



ELSENER NACHRICHTEN

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.



Elsen lebt!



Erfolgreiche Digitalisierung des Dia-Bestandes im Stadtteilarchiv Elsen



10 Jahre „Wir-sind-Theater“ mit neuer Beziehungskomödie



50 Jahre Abenteuer und Leidenschaft mit der Kita Nesthausen

*Unser lebendiges
Vereinsleben in Elsen
– von Schützen- bis
Heimatfesten ist hier
immer was los!*



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Vorsitzender:

Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 6 02 89, E-Mail: bernd.peitz@hvv-elsen.de
Internet: www.hvv-elsen.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Klaus Schäfers
Telefon 0 52 54 / 6 09 83
E-Mail: klaus.schaefers@hvv-elsen.de

Franz-Josef Wellen
Telefon 0 52 54 / 6 99 51
E-Mail: fj.wellen@hvv-elsen.de



Impressum

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. Vorsitzender: Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 6 02 89, bernd.peitz@hvv-elsen.de
Redaktion / Anzeigen:	text & design Heike Rössler, Ostallee 39, 33106 Paderborn, 0179 5434314 (ab 14 Uhr) E-Mail: textunddesign@t-online.de
Satz und Layout:	text & design Heike Rössler, Ostallee 39, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 0179 5434314 (ab 14 Uhr), E-Mail: textunddesign@t-online.de Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!
Redaktionsschluss:	Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 15. November
Druck:	Wir-machen-Druck.de
Auflage:	2.000 Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Copyright	Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Inhaltsverzeichnis

Heimat- und Verkehrsverein präsentiert sich beim Dorffest	5
Digitalisierung des Dia-Bestandes abgeschlossen	9
Günter Wißbrock – neues Ehrenmitglied des Heimat- und Verkehrsvereins ...	15
Heimat – Was ist das eigentlich?	19
Nicht heiraten ist auch (k)eine Lösung – Emotionales Tauziehen.....	24
Neues aus der evangelischen Kirchengemeinde	
Seniorengruppe „Geselligkeit am Nachmittag“	27
Jubelkonfirmationen	31
Informationen der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen	33
Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen: Unvergessliche Mosel-Konzertreise	41
„Best of BSM – Unsere Favoriten aus 120 Jahren“ – Hofkonzert	43
Kita Nesthausen: 50 Jahre Abenteuer und Leidenschaft	45
Neuigkeiten von der Gesamtschule	47
Mit Herz für die Tafel: Gesamtschule spendet fast 1.000 Lebensmittel	53
Dorffest Elsen 2026 – Kreativität, Engagement und Gemeinschaft	55
Special Olympics: Medaillen und Erinnerungen fürs Leben	59
Hörakustik Vollbach:	
Farben machen das Leben schön, Klänge machen es lebendig	63
Plattdeutscher Kreis: Dönekes – De nigge Huet	65
Lara Quickstern zur Deutschlandrätin gewählt	65
SSV Elsen ehrt sportliche Erfolge und besonderes Engagement	67
Erfolgreiche Ligasaison für Auflage-Schützen	69
Erfolgreiche Landesmeisterschaften	71
Heimatverein Nesthausen: Gemeinsam unterwegs, gemeinsam feiern.....	73
Schützenverein Gesseln: Vogelschießen – Dirk Hanselle ist 99. König.....	77
Wiesenfest	81
Schützenfest	83
Seniorengrillen.....	87
Schützenbund Heimatliebe: Radtour der Schießabteilung.....	89
Neues von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.....	93
Jubiläum Walter Mürhoff.....	93
Fünfter Bezirkskönig in Folge kommt aus Elsen	95
Schützenfest: Drei Tage voller Gemeinschaft.....	97
Einsatz im KoMa-Garten zu Libori.....	99
Faszinierender Ausflug der Senioren ins Automuseum Melle	101
Spannendes Kaiserschießen.....	103
Elsener Vereine	106
Wichtige Adressen.....	109



Faires Hundetraining mit Herz und Verstand

Du möchtest wertschätzend und bedürfnisorientiert mit deinem Hund arbeiten, doch es ruckelt an der einen oder der anderen Stelle? Dann liegt es häufig an der Kommunikation zwischen Mensch und Hund.

Hier möchte ich euch gerne helfen, dass du und dein Hund eine Sprache sprechen. Ruf mich gern an oder schreib mir eine E-Mail und wir schauen nach einem Termin!

Zu den allgemeinen Erziehungskursen biete ich noch Kurse zu folgenden Themen an:

-  **Jagdverhalten kontrollierbar machen**
-  **Rückruf**
-  **Leinenführigkeit**
-  **Antigiftködertaining**
-  **Vom Hibbelhund zur coolen Socke**
-  **Beschäftigung für Jagdnasen**
-  **Alltagstraining**

Kurse in Online-Präsenz,
Einzel- oder Gruppentraining;
neue Kurse ab September;
nähere Infos gern persönlich

Kontakt: Melanie Hentschel
0176 - 21 31 42 82 • info@pfoten-glueck-hampel.de

Natürlich kann man
ohne Hund leben.
Es lohnt sich aber nicht.

Heinz Rühmann



Heimat- und Verkehrsverein präsentiert sich beim Dorffest

Am 14. Juni 2026 verwandelte sich die Von-Ketteler-Straße erneut in eine lebendige Festmeile: Das Elsener Dorffest lockte trotz einer durchwachsenen Wetterlage mit zeitweise dunklen Wolken wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Auf einer Strecke von mehr als einem Kilometer präsentierten sich Vereine, Institutionen, Gewerbetreibende und weitere Aussteller mit einem vielfältigen Angebot.

Offiziell eröffnet wurde das Dorffest durch den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Paderborn, Robert Siemensmeyer, gemeinsam mit dem Vorstand der Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen, Christian Overröder, Daniel Saal und Markus Wahden.

Wie in den vergangenen Jahren war auch der Heimat- und Verkehrsverein Elsen



mit einem Informationsstand vertreten. Im Mittelpunkt der diesjährigen Präsentation stand die **250. Ausgabe der „Elsener Nachrichten“**, die an zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher verteilt



VI. MARTINSMARKT ELSEN

14. NOVEMBER 2026

AB 17.45 UHR

SCHULHOF

DIONYSIUS-

GRUNDSCHULE

ANSCHLIESSEND

MARTINSZUG ZUM

SCHÜTZENPLATZ/

BÜRGERHAUS MIT

MARTINSSPIEL

STUTENKERLE (VERKAUF VOR ORT)

GLÜHWEIN, BRATWURST,

ERBSENSUPPE, KREATIV-MARKT

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG DURCH
DAS BUNDESSCHÜTZENMUSIKKORPS UND
DEN SPIELMANNSZUG HUBERTUSJÄGER



PRINZENPROKLAMATION
IM ANSCHLUSS VOM MARTINSSPIEL



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.



Volksbank Paderborn

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

Dieses Cover wurde mit Ressourcen von Freepik.com erstellt

wurde. Die Jubiläumsausgabe bot dabei viele Anknüpfungspunkte für Gespräche über die Geschichte des Vereins und die Entwicklung des Ortsteils.

Darüber hinaus informierten die Mitglieder des erweiterten Vorstands über die vielfältigen Aktivitäten des Heimat- und Verkehrsvereins. Angesprochen



wurden u. a. der Martinsmarkt, der Offene Bücherschrank, die Historischen Ortstafeln, die Wandergruppe sowie der Plattdeutsche Kreis. Einige Akteure der Gruppe „Wir sind Theater“, diese Abteilung feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Be-

stehen, warben für ihr neues Bühnenstück „Darum prüfe, wie man sich ewig windet ... nicht heiraten ist auch (k)eine Lösung ...“ So

nutzten zahlreiche Gäste die Gelegenheit, sich über die Angebote des Vereins zu informieren und mit den Vorstandsmitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Der Informationsstand befand sich in unmittelbarer Nähe des Park-

platzes der EDEKA-Filiale. Dort war zugleich eine der Veranstaltungsbühnen aufgebaut, auf der den ganzen Tag über ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde. Musik, Vorführungen und Moderationen sorgten für eine angenehme Atmosphäre und trugen dazu bei, dass auch am Stand des Heimat- und Verkehrsvereins stets reges Interesse herrschte.

Das Dorffest 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig das Vereinsleben in Elsen ist und wie wichtig der persönliche Austausch für das Miteinander im Ort bleibt. Der Heimat- und Verkehrsverein bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für die vielen interessanten Gespräche und freut sich bereits auf das nächste Dorffest.

Franz-Josef Wellen





**Jetzt eröffnen:
das kostenlose* Depot
direkt in deiner Sparkassen-App.**



* Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro. Die Konditionen gelten bei allen Sparkassen, die S-Neo mit einem S Broker DepotPlus der Deka-Gruppe umsetzen. Eine Liste dieser Sparkassen ist auf sparkasse.de/s-neo zu finden. Sparkassen, die S-Neo mit einem eigenen Depot verwirklichen, haben individuelle Konditionen.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Paderborn-Detmold-Höxter**

IHRE URLAUBSBERATUNG IN ELSÉN

LIEBER IM MEER SCHWIMMEN ALS IN ARBEIT VERSINKEN?

**KEIN PROBLEM...
ICH VERHELFE IHNEN ZU
SALZ IM HAAR,
SONNE AUF DER HAUT
UND MEERESRAUSCHEN
IN DEN OHREN**

Stefan Schöneweis Sunshine Travels
 Mentropstr. 77, 33106 Paderborn | +49 155 69280544 | stefan.schoeneweis@amondo-reiseberater.de

Digitalisierung des Dia-Bestandes im Stadtteilarchiv Elsen abgeschlossen

Rund 7.000 historische Dias wurden fachgerecht digitalisiert – wichtiger Schritt zur Sicherung und Vermittlung der Elsener Ortsgeschichte

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. (HVV) hat die Digitalisierung seines umfangreichen Dia-Bestandes erfolgreich abgeschlossen. Rund 7.000 historische Dias wurden im Rahmen des Projekts fachgerecht digitalisiert. Unterstützt wurde das Vorhaben erneut durch das Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Förderprogramms „Heimat-Scheck“ mit 2.000 Euro.

Der HVV betreibt im Bürgerhaus Elsen ein eigenes Stadtteilarchiv. Dort werden historische Dokumente, Fotografien, Zeichnungen, Landkarten und weitere Materialien mit Bezug zu Elsen gesammelt, gesichert und für kommende Generationen bewahrt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem umfangreichen Bildbestand des Archivs. Dieser umfasst mehr als 8.000 Papierfotografien und rund 7.000 Dias.

Die Digitalisierung der Papierfotografien ist inzwischen weitgehend abgeschlossen. Die analogen Originale wurden zur dauerhaften Aufbewahrung an das Stadt- und Kreisarchiv Paderborn übergeben. Die entstandenen Digitalisate verbleiben beim HVV und wurden zusätzlich als Sicherungskopie im Stadt- und Kreisarchiv archiviert.

Mit der Digitalisierung der Dias wurde nun ein weiterer wichtiger Teil des Bildbestandes gesichert. Mit der fachgerechten Umsetzung beauftragte der HVV die Firma Ewert Film & Video aus Schloß Neuhaus. Inhaber Thorsten Ewert übergab dem Verein inzwischen rund 7.000 hochwertige Digitalisate.

„Mit der Digitalisierung können wir einen wichtigen Teil der Elsener Ortsgeschichte dauerhaft sichern und gleichzeitig für die

Zukunft nutzbar machen“, freuen sich die Vereinsarchivare Franz Kürpick und Rolf-Dietrich Müller vom HVV über den erfolgreichen Abschluss des Projekts. Die digitalisierten Aufnahmen zeigen das frühere Elsen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven: Ortsansichten, Veranstaltungen, Vereinsleben und zahlreiche persönliche und alltägliche Momente aus vergangenen Jahrzehnten sind darin dokumentiert.

Mit der Übergabe der Digitalisate ist die Arbeit allerdings noch nicht abgeschlossen.



Der HVV freut sich gemeinsam mit Thorsten Ewert von Ewert Film & Video über den erfolgreichen Abschluss des Projekts.

Nun beginnt für Kürpick und Müller ein besonders zeitaufwendiger Teil des Projekts: Die rund 7.000 digitalen Aufnahmen müssen gesichtet, zugeordnet und in die bereits bestehende Ablagesystematik des Stadtteilarchivs eingepflegt werden. Nur so lassen sich die Bilder dauerhaft auffinden, thematisch zuordnen und später gezielt für Veröffentlichungen jeglicher Art nutzen. Eine mühevollen und akribische Arbeit, die viel Zeit in Anspruch nimmt und durchaus als Sisyphosarbeit bezeichnet werden kann – zugleich aber unverzichtbar ist, damit aus den zahlreichen einzelnen Digitalisaten ein

glück wohnt zuhause

Für ein sicheres und selbstbestimmtes
Leben zu Hause unterstützen wir Sie
mit vielfältigen Angeboten.

Wir sind für Sie da: **05251 889-1680**



jetzt informieren
caritas-pb.de



Caritasverband
Paderborn e.V.

gut nutzbarer und dauerhaft erschlossener digitaler Archivbestand entsteht. Die Originale werden ebenfalls in den Bestand des Stadt- und Kreisarchivs übergeben.

Die Digitalisierung bietet dabei nicht nur Vorteile für die Bestandssicherung. Die historischen Aufnahmen können künftig einfacher präsentiert und für heimatgeschichtliche Forschung, Ausstellungen und die interessierte Öffentlichkeit genutzt werden. Damit wird das historische Bildgedächtnis des Stadtteils Elsen auch für kommende Generationen bewahrt und zugänglich gemacht.

Mit dem Abschluss der Digitalisierung des Dia-Bestandes ist dem Heimat- und Verkehrsverein Elsen ein weiterer wichtiger Schritt bei der Sicherung und zeitgemäßen Vermittlung der Ortsgeschichte gelungen. Gleichzeitig zeigt das Projekt, wie viel ehrenamtliches Engagement notwendig ist, um historische Schätze zu bewahren, zu erschließen und für die Zukunft nutzbar zu machen.

Der HVV bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung!

In vielen Elsener Haushalten schlummern ganz bestimmt noch zahlreiche alte Fotografien, die spannende Geschichten über

die Veränderungen und die Geschichte unseres Ortes erzählen. Es sind Bilder, die den großen Wandel dokumentieren – von der Entwicklung des Ortsbildes über das Arbeitsleben bis hin zu Festen, Sportveranstaltungen, religiösen und weltlichen Traditionen und vielem mehr.

Vielleicht finden auch Sie in Ihren Alben, Schubladen oder alten Schuhkartons noch Fotos, die für die Nachwelt wertvoll sein könnten. Oder Sie kennen jemanden, der solche Bilder besitzt.

Wir möchten Sie bitten, uns zu unterstützen: Wenn Sie alte Fotos haben, die für unser Archiv interessant sein könnten, kommen Sie bitte auf den HVV zu. Wir würden die Fotos gerne digitalisieren, damit sie für die Zukunft erhalten bleiben. Selbstverständlich geht es nur um eine kurzfristige Leihgabe – die Originale bleiben unversehrt und werden Ihnen schnellstmöglich zurückgegeben.

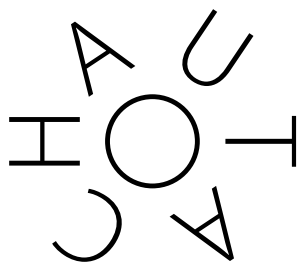
Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, die Geschichte von Elsen zu bewahren.

Ansprechpartner des HVV: Franz Kürpick, E-Mail: franz.kuerpick@gmx.de, Telefon: 015560778844

Text: Franz Kürpick; Fotos: HVV Elsen



Rund 7.000 historische Dias aus dem Stadtteilarchiv Elsen wurden inzwischen fachgerecht digitalisiert. Nun übernehmen die Vereinsarchivare Franz Kürpick und Rolf Dietrich Müller die zeitaufwendige Einordnung und Erfassung der Digitalisate in die bestehende Ablagesystematik des Archivs.



k o s m e t i k
T A C H A U



Kennenlern-Behandlung mit Wow-Effekt

– für eine strahlend schöne Haut.

Entdecken Sie die Geheimnisse einer strahlenden Haut! Sind Sie besorgt über Falten, die Ihr Gesicht älter aussehen lassen? Leiden Sie unter schuppiger Haut oder vergrößerten Poren? Möchten Sie endlich eine Lösung finden, um diese Probleme zu beheben?

Dann habe ich genau das Richtige für Sie! Durch gezielte Anwendungen mit modernsten Geräten und erlesenen Produkten wird Ihre Haut sichtbar geglättet und gestrafft. Als erfahrene Kosmetikerin biete ich Ihnen eine ca. 60-minütige Kennenlern-Kosmetikbehandlung mit Wow-Effekt an.

Genießen Sie während der Behandlung eine angenehme Atmosphäre, in der Sie zur Ruhe kommen und sich entspannen können. Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und gönnen Sie sich diese wohltuende Behandlung.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und erleben Sie den Wow-Effekt einer strahlenden Haut!

*Gönnen Sie sich bei mir eine Zeit
der Ruhe und Entspannung*

Kosmetikstudio TACHAU | Sonja Tachau ■ Am Steinhof 4 ■ 33106 Paderborn
info@kosmetik-tachau.de ■ www.kosmetik-tachau.de

☎ 052 54 - 648 57 94 ■ ☎ 01 76 - 66 82 93 10 ■ 📷 kosmetiktachau



Kennenlern-
Behandlung:
einmalig pro Person
99 €

In drei effektiven Schritten Sorge ich für:

- Reduzierung von Falten und Fältchen
- Verbesserung der schuppigen Haut: Mit speziellen Pflegeprodukten wird Ihre Haut **intensiv** mit **Feuchtigkeit** versorgt und erhält ein geschmeidigeres Aussehen
- Verfeinerung der Poren: Meine Behandlungsmethoden helfen dabei, vergrößerte Poren zu minimieren und ein **ebenmäßigeres Hautbild** zu erzielen
- Ausgleich von Pigmentverschiebungen: Durch gezielte Anwendungen werden unschöne **Pigmentverschiebungen reduziert** und Ihre Haut erhält einen gleichmäßigeren Teint

Preise inklusive Mehrwertsteuer



Günter Dreier

AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung/TÜV-Abnahme täglich
- Klimaservice
- Achsvermessung mit 3D-Technologie
- Reifenservice und Einlagerung
- Automatikgetriebe-Spülung
- KS Autoglas Windschutzscheibentausch
- Fahrassistenzkamera kalibrierung



Ihr freundlicher
Service vor
Ort!



Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 - 9 35 09 35

www.kfz-dreier.de
info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

Günter Wißbrock – neues Ehrenmitglied des Heimat- und Verkehrsvereins

In der Jubiläumsausgabe (Nr. 250) der Elsener Nachrichten (EN) hat Franz-Josef Wellen im Rahmen seines Beitrags über die Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins (HVV) vom 17. März dieses Jahres auch über die Ernennung von Günter Wißbrock zum Ehrenmitglied des HVV berichtet. Dabei konnte er die Verdienste Wißbrocks um den HVV und insbesondere um die vom HVV herausgegebenen Elsener Nachrichten naturgemäß nur zusammenfassend darstellen. Da sicher nicht alle Leserinnen und Leser der EN in der Versammlung zugegen waren und die Laudatio hören konnten, sollen die Verdienste des neuen Ehrenmitglieds nachfolgend etwas ausführlicher wiedergegeben werden: Der aus dem benachbarten Lipperland stammende Studiendirektor a. D. Günter Wißbrock ist seit 1976, also seit 50 Jahren, mit seiner Ehefrau Doris und früher auch den beiden Töchtern des Ehepaars in Elsen ansässig. Seit 1983 ist er Mitglied des HVV. Bis zu seiner Pensionierung hat er am Paderborner Goerdeler-Gymnasium die Fächer Deutsch, Geschichte und Politik unterrichtet.

Spätestens dort wurde wohl sein Interesse für die Regional- und Lokalgeschichte geweckt, Themenfelder, die im Unterricht und vielfach auch während des Geschichtsstudiums keinen oder nur geringen Niederschlag finden. Und so trat Günter Wißbrock 1979 in die Abteilung Paderborn des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens ein – allgemein bekannt unter der Bezeichnung Altertumsverein –, dessen Mitglieder sich, wie auch die des gleichnamigen Schwestervereins in Münster, der Erforschung und Vermittlung der westfälischen Landesgeschichte verschrieben haben. 1991 wurde er in den Wissenschaftlichen Beirat des Vereins gewählt und 1998 bis 2014 fungierte er im Vereinsvorstand als Schriftführer.



HVV-Ehrenmitglied Günter Wißbrock

Das Jahr 1999 markiert den Zeitpunkt, seit dem er sich speziell der Elsener Ortsgeschichte zugewandt und über ihre unterschiedlichsten Aspekte in den EN berichtet und sie der Leserschaft vermittelt hat. Seinen ersten EN-Beitrag veröffentlichte Günter Wißbrock in der Ostern 1999 erschienenen Ausgabe 141. Der Titel lautete: *Heidnische Philosophen in der Elsener St. Dionysius-Pfarrkirche? Ein Kirchenfenster gibt Rätsel auf*. In den von Ostern 1999 bis Weihnachten 2025 erschienenen 108 Ausgaben beinhalten 100 Ausgaben insgesamt 108 fundierte Beiträge aus seiner Feder bzw. Computertastatur.

Das Themenspektrum seiner geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Beiträge ist breit gefächert und umfasst den Zeitraum von der römischen Antike bis zur Gegenwart. Natürlich kann im hier gegebenen Rahmen keine komplette Auflistung folgen. Doch sollen exemplarisch einige der von



Wir bieten Schutz und Sicherheit für Sie und Ihre Gesundheit. Zuverlässig und nachhaltig.



**Professionelle
Wespennestentfernung**



**Effiziente
Mardervergrämung**



**Bekämpfung von
Ratten und Mäusen**



**Spezialist für Bettwanzen
und Schabenbekämpfung**



**Bekämpfung von
Motten jeglicher Art**



**Umweltschonende
Maßnahmen**

Protectis Pest Control GmbH

Am Atlaswerk 18 ■ 33106 Paderborn ■ Tel. 052 51/297 25-0 ■ Fax 052 51/297 25-99

E-Mail paderborn@protectis.de ■ www.protectis-paderborn.de

Günter Wißbrock behandelten Themen nachfolgend benannt werden:

- die Aliso-Legende
- die urkundliche Ersterwähnung Elsens
- französische Emigranten in Elsen als Folge der französischen Revolution
- Elsen und Napoleon
- Kriminalität und Anstößigkeiten in Elsen im 19. Jahrhundert
- Elsener Amerika-Auswanderer
- Spuren des deutschen Kolonialismus in Elsen
- Elsen im Ersten und im Zweiten Weltkrieg
- Aktivitäten des Volksvereins für das Katholische Deutschland in Elsen
- Judenverfolgung und Zwangsarbeit in Elsen während der NS-Zeit
- die mehrfach durch Hochwasser zerstörte Almebrücke
- der Neuanfang des Sports in Elsen nach dem Zweiten Weltkrieg
- Straßennamen und Straßennamenänderungen
- das nicht immer harmonische Verhältnis zwischen Elsen und Neuhaus
- der Anschluss Elsens an Paderborn.

Einen thematischen Schwerpunkt der Wißbrock-Beiträge bildet die katholische Pfarrkirche St. Dionysius. Ihr hat er etwa 20 Beiträge gewidmet, in denen es unter anderem um den heiligen Dionysius, die Kirchenfenster,

die Gemälde des Hauptaltars, die Überreste der Kanzel, den romanischen Taufstein oder auch den Hahn auf der Turmspitze geht.

Mehrfach hat Günter Wißbrock der EN-Leserschaft ausführlich neu erschienene Literatur mit Elsen-Bezug vorgestellt, wie z.B. Publikationen über das Gut Ringelsbruch, die Ortsnamen des Kreises Paderborn oder den Band „Stadt Paderborn“ der Reihe „Denkmaltopographie der Bundesrepublik Deutschland“.

Anlässlich der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft hat der HVV-Vorstand alle Wißbrock-Beiträge mit einem Umfang von gut 600 Druckseiten zu einer mit Inhaltsverzeichnis versehenen zweibändigen „Wißbrock-Gesamtausgabe“ zusammenführen und binden lassen und dem neuen Ehrenmitglied zusammen mit der Ehrenurkunde überreicht. Damit dieser reichhaltige Fundus für alle Interessierten jederzeit nutzbar ist, können beide Bände über die Homepage des HVV (<https://www.hvv-elsen.de>) eingesehen und auch heruntergeladen werden. Wie? Einfach auf der HVV-Homepage „Aktivitäten“ anklicken und in dem sich dann öffnenden Fenster „Elsener Nachrichten“. Direkt unter der Titelseite der aktuellen EN-Ausgaben finden sich dann die Download-Hinweise zu den beiden Bänden mit den Beiträgen von Günter Wißbrock.

Rolf-Dietrich Müller



100 Jahre schöne Haare!

Salon Schumacher – Ihr Friseursalon für die ganze Familie!

Modern. Aktuell. Professionell.

Friseursalon Schumacher • von-Ketteler-Str. 43 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 / 5160 • E-Mail info.schumacher@web.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite <http://schumacher-friseur.de> und auf facebook!

Buche deinen Termin
online oder unter
05254 / 5527

Den Link dazu gibt es
auf unserer Homepage,
bei Facebook & Instagram



Scan mich

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	8:30 – 19:00 Uhr
Mittwoch	8:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 20:00 Uhr
Freitag	8:30 – 19:00 Uhr

Von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
www.friseur-liggesmeyer.de

friseur
liggesmeyer
angenehm
anders

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Siegfried Klewer, Dipl.-Finw. StBer
Beratungsstellenleiter
Nordhof 6, 33106 Paderborn
☎ 05254 941925
siegfried.klewer@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Heimat – Was ist das eigentlich?

Ziele des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen

Auf seiner Website beschreibt der Heimat- und Verkehrsverein Elsen sein Wirken und seine Zielsetzung mit den folgenden Worten: „Der Verein fördert die Heimatpflege, die Heimatkunde und die Heimatgeschichte sowie das heimatliche Brauchtum einschließlich der Förderung des Denkmal-, Landschafts-, Natur- und Umweltschutzes im Paderborner Stadtteil Elsen. Der Heimat- und Verkehrsverein will durch seine Tätigkeit Überliefertes und Neues sinnvoll vereinen, pflegen und weiterentwickeln, damit Kenntnisse der Heimatgeschichte als auch Verbundenheit und Verantwortung für die Heimat geweckt, erhalten und befördert werden.“

Das Schlüsselwort dieses Textes ist eindeutig „Heimat“, während „Verkehr“ als der zweite Begriff im Vereinsnamen nicht weiter erwähnt wird.

Heimat als Ort und Gefühl Was aber ist Heimat?

Frägt man jemanden nach seiner Heimat, so wird man oft den Ort oder die Region seiner oder ihrer Geburt als Antwort bekommen. Aber das ist in mehrfacher Hinsicht zu kurz gesprungen. Es kann ja durchaus sein, dass die Eltern eines Kindes sehr bald nach dessen Geburt durch Umzug oder Vertreibung den Ort verlassen haben, so dass das Kind gar keine lebendige Vorstellung von seinem Geburtsort bekommen konnte. Hier wird schon deutlich: Heimat ist mehr als ein geographisch bestimmbarer Ort, sondern es gehört ein sich mit der Sozialisation in den ersten Lebensjahren allmählich herausbildendes Gefühl der Vertrautheit dazu, Vertrautheit und emotionale Bindung mit den Menschen und der Natur, mit der Familie und der Umgegend, Vertrautheit mit dem Klang und der Dialektfärbung der Sprache, Vertrautheit mit ganz bestimmten

Gebräuchen und damit das Gefühl, „zu Hause“ zu sein.

Eine zweite Heimat?

Damit beantwortet sich auch die Frage, ob es außer dem Geburtsort noch eine zweite Heimat geben kann. Ich nehme mal mein eigenes Beispiel: Natürlich empfinde ich das lippische Dorf Hörste, in dem ich aufgewachsen bin, immer noch als meine Heimat, aber trotzdem ist die Bindung durch die vielen Jahre der Abwesenheit durch Studium und Arbeitsplatz geringer geworden. Dagegen wohne ich mit meiner Familie jetzt fünfzig Jahre in Elsen. Waren die „Urelsener“ mir zu Anfang in manchem fremd, so hat sich doch auf die Dauer ein fortschreitender Prozess der immer stärkeren Annäherung und Identifikation mit Elsen und seinen Menschen ergeben. Der Begriff „Neubürger“, den man in Elsen manchmal hört, passt also für uns immer weniger.

Die Rolle der Schützenvereine

Da ich aus einem Dorf ohne Schützenverein stamme, habe ich erst allmählich begriffen, welche starke Rolle die Schützenvereine in Elsen als örtliche Integrationsfaktoren spielen. Schon in ihrem Wahlspruch „Glaube – Sitte – Heimat“ ist der Heimatbezug gegeben. Deutlicher noch ist das diesjährige Motto des Schützenfestes der St. Hubertus-Schützenbruderschaft, „Elsen vereint – Tradition, die Generationen verbindet“. „Elsen vereint“ heißt, im Heimatort in geselliger Runde Gemeinschaft und ihren Zusammenhalt zu erleben. Tradition wird im doppelten Sinne angesprochen: Übernahme der Überlieferung von der verstorbenen Generation und Weitergabe an die nächste.

Heimatverlust durch Vertreibung

Sehr viel schmerzhafter und komplizierter war die Annahme einer „zweiten Heimat“ sicher für die Heimatvertriebenen nach dem

Zweiten Weltkrieg. Wenn man die Heimat zwangsweise durch Gewalt verliert, hängt man umso mehr daran. Wenn man zu Menschen kommt, bei denen man keineswegs immer willkommen ist und deren Dialekt man als fremd empfindet, dann fällt das Ja zu einer zweiten Heimat umso schwerer. Oft ändert sich das erst in der nächsten Generation.

Der Begriff „Heimat“ hat also eine objektive und eine subjektive Komponente: Man kann einen konkreten Ort oder eine Landschaft, die auf einer Landkarte auffindbar sind, damit bezeichnen, man kann jedoch auch ein bestimmtes Gefühl der Zugehörigkeit und der emotionalen Identifikation damit benennen.

Die räumliche Komponente von Heimat

Die Antwort auf die Frage nach seiner Heimat wird ein Befragter aber auch danach geben, wo er sich gerade befindet und wie weit von seiner Heimat entfernt er sich aufhält. Ein in Elsen Geborener, der jetzt in Paderborn lebt, wird ohne Weiteres Elsen als seinen Heimatort angeben. Wohnt er dagegen heute in Detmold, wird er das Paderborner Land als seine Heimat benennen. Wohnt er derzeit in Düsseldorf, wird er Ostwestfalen als seine Heimat bezeichnen, einem Bayern gegenüber wird er auf seine Heimat Westfalen verweisen. Im Ausland dagegen wird er Deutschland als seine Heimat nennen.

Die zeitliche Dimension

Neben dieser räumlichen hat „Heimat“ auch eine zeitliche Dimension. Gegenwärtiges wird unter der Perspektive der Herkunft und zugleich mit dem Blick in die Zukunft betrachtet. Beispielsweise wird man sich an dem altertümlichen Baustil eines Hauses erfreuen, wird es aber in der Gegenwart so pflegen und erneuern, dass es noch eine Zukunft hat.

Heimatpflege

Damit kommen wir zu den Begriffen der „Heimatpflege“ und der „Heimatgeschichte“.

Heimatpflege, aber auch Denkmal- und Landschaftspflege sind mehr als ein theoretisches Bekenntnis zu einer bestimmten Heimat. Sie bedeuten aktives, oft freiwilliges ehrenamtliches Engagement, frei nach dem Spruch von Erich Kästner „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Verkörpert wird dieser Einsatz zwar in der Person des Ortsheimatpflegers. Aber er wird nur dann erfolgreich sein, wenn im Kleinen möglichst viele Ortsbewohner sein Engagement unterstützen.

In Elsen denke man nur an den Erhalt der über 80 Heiligenhäuschen und Wegkreuze, in denen sich die Religiosität unserer Vorfahren ausdrückt. Vorbildlich ist auch die alljährliche Frühjahrsmüllsammelaktion des Schützenvereins. Heimatpflege in diesem Sinne ist das genaue Gegenteil von zerstörerischem Vandalismus, der sich auch in Elsen in der Form von Graffiti-schmierereien leider immer mehr ausbreitet.

Heimatgeschichte

Heimatgeschichte heißt, sich nicht zu begnügen mit dem bloßen Erscheinungsbild des Heimatortes in der Gegenwart, sondern tiefer zu bohren, weil die Gegenwart nicht ohne Kenntnis der Vergangenheit zu verstehen ist. Vergangenheitserforschung und Gegenwartsverständnis hängen also aufs engste zusammen. Heimatgeschichte führt zum Wirken unserer Vorfahren, auf deren Schultern wir Gegenwärtigen stehen. In vorbildlicher Weise erfüllen in Elsen die aufgestellten historischen Ortstafeln genau diesen Zweck.

Heimatgeschichte sollte aber immer auch vergleichend mit dem Blick über den örtlichen Tellerrand betrieben werden, weil sonst der Urteilsmaßstab und die Einordnung in größere Zusammenhänge fehlen. So wird die Fragestellung der Heimatgeschichte auch lauten: In welcher Weise widerspiegelt die Ortsgeschichte die „große“ Geschichte? Kurz gesagt: Heimatgeschichte auf die rechte Weise betrieben wird verhindern, dass der eigene Horizont nur bis zum nächsten Kirchturm reicht.

Damit stellt sich auch die Frage des Reisens. Auf den ersten Blick scheinen Heimatliebe und der Wunsch, die Heimat zeitweilig zu verlassen, ein Gegensatz zu sein. Das ist aber keineswegs so. Vielmehr ist die Heimat sozusagen das Basislager, von dem aus ich mir die Welt erschließe und in das ich anschließend gerne zurückkomme. Dieses „Basislager“ ist im Zeitalter der immer weitgehenderen Globalisierung als Kontrapunkt umso notwendiger geworden.

„Heimat“ in der Wissenschaft

Sogar die Wissenschaft hat sich in jüngster Zeit des Begriffes „Heimat“ angenommen. Mit dem Titel „Heimat-Praktiken“ ist 2026 ein Beiheft zur Historischen Zeitschrift, dem renommierten Fachorgan der deutschen Geschichtswissenschaft, erschienen. 22 Wissenschaftler untersuchen darin, wie Heimat-Vorstellungen in Praktiken überführt wurden und damit Alltagshandeln prägten.

„Heimat“ in der Politik

War früher nur bekannt, dass es in der Regierung der USA ein „Heimatschutzministerium“ gab, so ist heute in Deutschland der Heimatbegriff auf allen politischen Ebenen, also Bund, Ländern und Gemeinden, präsent.

Der Bundesagrarminister Alois Rainer ist zugleich auch Bundesheimatminister. Seine

Definition für Heimat lautet so: „Heimat steht für Nähe, Zusammenhalt und Anpacken.“ Auf dieser Grundlage werden zum Beispiel Dorfgemeinschaftshäuser gefördert.

Auf nordrhein-westfälischer Landesebene hat das entsprechende Ministerium aufgrund des Ressortzuschnittes einen komplizierten Namen. Es heißt „Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung.“ Ministerin ist Frau Ina Scharrenbach. Ihr Ministerium hat u. a. auch die Aufstellung der historischen Ortstafeln in Elsen gefördert. Ebenso hat es der Stadt Paderborn ermöglicht, unter dem Motto „Heimat ist Gemeinschaft in Vielfalt“ jährlich einen Heimat-Preis in Höhe von 5000 € für besonderes Engagement zu verleihen.

„Heimat“ in der Werbung

Die positive emotionale Ausstrahlung des Wortes „Heimat“ hat auch die Werbeindustrie nicht ruhen lassen, der es immer darum geht, das angebotene Produkt bzw. die angebotene Dienstleistung mit einem positiven Image zu versehen, um auf diese Weise den Verkauf anzukurbeln. Fünf Beispiele mögen das verdeutlichen:

Der Elsener REWE-Markt wirbt in seinen Anzeigen mit dem Stichwort „Heimatshopping“ vor der Kulisse der Elsener Skyline. Das englische Fremdwort „shopping“ hat den Beigeschmack, dass es nicht nur nüchternen Erwerb, sondern Einkaufen als Erlebnis bedeutet. Zugleich wird dieses Erlebnis aber durch das Wort „Heimat“ auf den eigenen Ort und nicht etwa auf die nahe Großstadt bezogen und erst recht nicht auf einen Online-Einkauf. Es geht also darum, die Kaufkraft im Heimatort zu behalten.

Die Brauerei Pott aus Oelde wirbt auf ihren Bierdeckeln mit dem Slogan „Plopp dir Heimat!“ und suggeriert damit, schon das Öffnungsgeräusch einer Flasche heimischen Bieres könne ein wohliges Heimatgefühl auslösen. Der WDR wirbt mit der Parole „Wir sind Heimat“ für sein Regionalprogramm und fasst mit dem Begriff „Heimatflimmern“ einen ganzen Komplex von Sendungen mit





A man with glasses and a light blue shirt is holding a wooden crate filled with various fruits. He is standing in front of a large white banner that reads "Elsen - Mein Dorf" and "Heimatshopping". The banner also features a colorful illustration of a village scene with houses and trees. A red speech bubble contains the text "REWE DANIEL SAAL DEIN MARKT". At the bottom, a yellow banner contains a quote from Daniel Saal.

Aus deiner Region...

Elsen - Mein Dorf

Heimatshopping

REWE
DANIEL SAAL
DEIN MARKT

“Wir arbeiten mit über 30 lokalen & regionalen Lieferanten zusammen. Das ist für uns Heimatshopping.”

-DANIEL SAAL

lokalem oder regionalem Bezug zusammen. Erstaunlich ist, dass in einem Fall nur Elsen als „Heimat“ gilt, im anderen Fall ganz Nordrhein-Westfalen als der Sendebereich. Auch der SC Paderborn hat das Potential des Begriffes „Heimat“ für sich entdeckt. Auf T-Shirts wirbt er mit dem Slogan „Meine Heimat. Meine Liebe. Mein Verein.“ Es geht also auch hier darum, den Verein mit so positiven Vokabeln wie „Heimat“ und „Liebe“ zu verbinden und auf diese Weise eine starke emotionale Bindung zum Verein, die sich konkret in Mitgliedschaft, Spielbesuch und lautstarker Unterstützung der Spieler ausdrückt, zu erreichen.



Schließlich wirbt die Stadt Paderborn mit dem Stempel „Digitale Heimat“ auf Briefkuverts. Hier soll offensichtlich ein Bild der Stadt gezeichnet werden, in dem sich lange Tradition mit modernem technischen Fortschritt verbindet. Fraglich ist nur, ob bei allzu viel Digitalisierung für manchen Älteren die Heimat nicht eher fremder wird.

Gefahren des Missbrauchs

Wie so vieles an sich Gute steht aber auch der Heimatbegriff in der Gefahr, missbraucht zu werden. Eine erste Gefahr ist die Verkitschung. In Teilen der Heimatdichtung, besonders aber auch im Film, wird dabei eine unwahrhaftige „heile Welt“ gemalt, die man nur negativ als „Heimattümelei“ oder „Heimatschnulze“ bezeichnen kann.

Eine zweite Gefahr ist die politische Vereinnahmung. So hat sich die rechtsextremistische, ehemalige „Nationaldemokratische Partei Deutschlands“ im Juni 2023 in „Die Heimat“ umbenannt.

Sie vertritt einen Heimatbegriff, der vor allem fremdenfeindlich ist und Inländer gegen Ausländer ausspielt.

Fazit:

Ein offener Heimatbegriff als Leitidee

Kommen wir zurück zu den eingangs zitierten Zielformulierungen des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen! In ihnen wird deutlich, dass Heimat nicht einfach ein unabänderlicher Zustand ist, sondern dass sie der Pflege und Bewahrung bedarf. Traditionspflege kann jedoch nicht alles sein, sondern es muss Offenheit für angemessene Neuerungen hinzukommen. Daher formuliert die Zielbeschreibung des HVV mit Recht: „Der HVV Elsen will durch seine Tätigkeit Überliefertes und Neues sinnvoll vereinen und weiterentwickeln...“

Offenheit ist auch in anderer Hinsicht nötig: Die Einheimischen, die seit jeher hier angesessen sind, sind aufgefordert, ihre Traditionen und die ihrer Vorfahren weiterzugeben an die nächste Generation. Sie sollten aber auch offen sein für neu Hinzugezogene, die zur Mitarbeit und Mitverantwortung eingeladen werden sollten und denen Elsen dadurch mehr und mehr zur zweiten Heimat wird.

Hans-Werner Gorzolka, Heimatgebietsleiter für das Paderborner und Corveyer Land, hat dafür in der Paderborner katholischen Kirchenzeitung „Der Dom“ (Nr. 15/Juli 2026) eine, wie ich finde, sehr treffende Formulierung gefunden: „Heimat ist für mich ein Gestaltungs- und Identifikationsraum für alle... Heimat ist Bühne und kein Zuschauerraum und darf Extremismus und Ausgrenzung keinen Freiraum bieten.“

Das harmonische Zusammenwirken zwischen Alt-Elsenern und Neubürgern zeigt sich gerade auch im Vorstand und in der Mitgliedschaft des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen. Nur so kann ein den ganzen Ort umfassendes lebendiges engagiertes Miteinander, ein Zusammenhalt und ein Gemeinschaftsgefühl entstehen. Ein ideologischer Heimatbegriff, der ausgrenzt statt einlädt, verbietet sich daher von selbst.

Günter Wißbrock

**99 WIR SIND
THEATER!"**



Nicht heiraten ist auch (k) eine Lösung

Emotionales Tauziehen in drei Akten

Zum 10-jährigen Jubiläum widmet sich die Laienspielgruppe „Wir-sind-Theater“ dem ewigen Beziehung-Dilemma zwischen Mann und Frau mit der Komödie **„Darum prüfe, was sich ewig windet“** von Hans Schimmel.

Im Theaterstück geht es um Bernhard Bleibtreu, der sich wegen eigener unglücklicher Erfahrung zum Ziel gesetzt hat, seine Geschlechtsgegnossen vor dem Joch der Ehe zu bewahren. Er engagiert sich in seinem Beratungszentrum für die Eheverhinderung und sorgt dafür, dass seine Kunden sich aus Beziehungsbedrohlichkeiten herauswinden können.

In unmittelbarer Büronachbarschaft befindet sich das Eheanbahnungsinstitut von Sigrid Rapp. Sie glaubt an Romantik und an die Liebe. Ihr höchstes Glück ist es, Frauen dabei zu unterstützen, mit ihrer Hilfe in den Hafen der Ehe einlaufen zu können.

Bernie und Sigrid konkurrieren hart und sind sich keinesfalls freundlich gesonnen. Dennoch gönnen sie sich als Gemeinsamkeit die Reinigungskraft Martha Wiesner. Sie ist Filmliebhaberin der Extraklasse und reinigt die Büros nach ihrem ganz persönlichen Regiekonzept.

Neben der Herausforderung eines ohnehin illustren Kundenstamms haben die beiden benachbarten Beraterprofis pikanterweise auch die jeweilige Beratung eines Partners aus einer Verbindung übernommen. Beide Beziehungspartner streben genau das Gegenteil des Anderen an.

Gewinnt die weibliche Strategie oder die männliche Taktik? Welche Wege führen zum Happy End? Sicher aber gehört Humor zum Erfolgsrezept in Sachen Herzensangelegenheiten.

Überzeugen Sie sich selbst bei einer der diesjährigen Aufführungen im Bürgerhaus. Für die Jubiläumsinszenierung aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Theatergruppe sei auf die besondere Premierenfeier am Freitag, dem 30.10.2026 um 20:00 Uhr, hingewiesen. Das Publikum darf sich auf ein besonderes Rahmenprogramm und eine Extraportion gute Laune freuen.

Alle Ensemblemitglieder und die gesamte Theatercrew freuen sich auf die Begegnung mit den Gästen im Bürgerhaus.

Die Aufführungstermine auf einen Blick:

Freitag, 30.10.2026 20:00 Uhr

Samstag, 31.10.2026 19:00 Uhr

Samstag, 07.11.2026 19:00 Uhr

Sonntag, 08.11.2026 15:30 Uhr, ab 14:00 Uhr Theater Café

Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, dem 27.09.2026 von 11 bis 13 Uhr im Dionysiushaus statt. Die Tickets kosten auch in diesem Jahr 10 €.

Als Neuerung findet erstmalig eine feste Sitzplatzbuchung statt.

Weitere Eintrittskarten sind ab Dienstag, dem 29.09.2026, ausschließlich online erhältlich.

*Für die Gruppe „Wir-sind-Theater“
Mariethres Koch-Fechteler*

THERAPIEZENTRUM PADERBORN



Termin-
vereinbarung:
**05251
29729 88**

**Flexible Termine
für Ihre Gesundheit!**

**MEDIZENTREN –
Therapiezentrum Paderborn**

Lise-Meitner-Str. 6 | 33104 Paderborn
Tel. 05251 29729 88
paderborn@medizentren.de
www.medizentren.de

Wir sind Ihre Fachpraxis für

**PHYSIOTHERAPIE,
ERGOTHERAPIE &
LOGOPÄDIE**

Mit Kompetenz, Nähe und einem ganzheitlichen Behandlungsansatz begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zu mehr Lebensqualität.



Therapiezentrum Paderborn



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de

www.hvv-elsen.de

Seniorengruppe „Geselligkeit am Nachmittag“

Ökumenischer Seniorenachmittag

Jedes Jahr im Mai laden wir gerne die Seniorengruppe der katholischen Gemeinde ein zu einem gemütlichen Nachmittag mit Liedern, Geschichten, Gedichten und Rätseln bei Kaffee, Tee und Kuchen ein.

Thema war in diesem Jahr die fabelhafte Tierwelt. Da ging es um den mächtigen Löwen, den listigen Fuchs, den bösen Wolf, die fleißige Ameise und die schlaue Maus. Beim Rätsel wurde nach vielen Tieren gefragt und zur Auflösung gab es ein Gedicht über eine Kirchenmaus.

Aesop hat in seinen Fabeln mit tierischen Gleichnissen das Verhalten und die Eigenschaften seiner Mitmenschen – meist der Herrschenden – kritisiert. Wobei der mächtige Löwe auch schon mal nachsichtig sein kann und dafür belohnt wird. Und dem listigen Fuchs gelingt auch nicht alles. Bei der Fabel von der Heuschrecke und der Ameise gefiel das Ende einer modernen Variante, in der die beiden Tiere schließlich Freunde werden.

Auch Wilhelm Busch kritisiert gerne menschliche Verhaltensweisen in Tiergedichten, so in „Fink und Frosch“ oder „Fuchs und Igel“.

Es gab auch neuere Geschichten, z.B. „Wie der Walfisch seinen engen Schlund bekam“ von Rudyard Kipling, oder Robert T. Odemanns Persiflage vom Wolf und den sieben Geißlein. Das „Lied vom Walfisch und der Flunder“ und einige andere Tierlieder

sangen wir unter der Begleitung der beiden Gitarristinnen Ursula Bachmann und Hilda Rüthing. Ihnen und den Frauen von



der Frauenvesper, die bei der Kaffeetafel geholfen und Texte vorgetragen haben, sei herzlich gedankt.



Gebäudetechnik

Joachim GmbH

Fohling 34

33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 - 95 34 95

Telefax 0 52 54 - 95 34 56

E-Mail info@joachim-pdb.de

www.joachim-pdb.de



www.elektrolange.de

Photovoltaik • e-Mobilität
Glasfaser • Netzwerk

**Innovativ in die Zukunft -
sprechen Sie uns an**

05254/ 67229

info@elektrolange.de

Ausflug

Unser diesjähriger Ausflug, an dem auch katholische Seniorinnen teilnahmen, führte uns nach Wewelsburg zur Kirche St. Jodokus an der Burg. Pastor Ralf Scheele, gebürtiger Elsener, empfing uns und stellte uns die Besonderheit seiner Kirche vor.



Die Kirche wird als „Licht-Blick-Kirche“ bezeichnet, denn Besuchende können per Touchscreen kurze Andachten oder Meditationen auswählen, die dann

als berührende Komposition aus Text, Musik und Licht den Kirchenraum erfüllen. Pastor Scheele hat sich das Projekt ausgedacht. Er schreibt die Texte und stimmt sie auf passende Musik ab, ein befreundeter Radiomoderator spricht sie ein. Ein Softwareentwickler aus dem Ort hat die Steuerung für die 40 Lichtstrahler entwickelt. Mehr als zweihundert ca. 5-minütige Meditationen mit Gebeten, zu Liedern oder zu besonderen

Themen stehen mittlerweile zur Auswahl, einige davon hat uns Pastor Scheele vorgeführt und die Geschichten dazu erzählt. Die Licht-Blick-Kirche ist täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet und erfreut sich eines regen Besucherzuspruchs, sogar aus dem Ausland. Deshalb gibt es auch Meditationen z.B. in Niederländisch.

Außerdem gibt es besondere spirituelle Angebote in der Licht-Blick-Kirche, z.B. den Mondschein-Gottesdienst an jedem ersten Tag eines Monats jeweils um 20 Uhr.

Ein anschließender Besuch im AiREA Hotel am Flughafen bei Kaffee und hervorragenden Torten rundete den Nachmittag ab.

Irene Glaschick





Besuchen Sie unsere Ausstellung!



Treppen und Türen vom Fachmann

■ Planung ■ Bau ■ Montage



Tegethoff

Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich der Treppen und Türen.




Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG • Fohling 6 • D-33106 Paderborn-Eisen • Telefon (052 54) 93 58-0
 Fax (052 54) 93 58-20 • Internet: www.tegethoff-treppenbau.de • E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

DEIN REGIONALER HOF DIREKT AM LIPPESEE IN PADERBORN-SANDE

- **Direktvermarktung**
- **Eier aus dem Hühnermobil**
- **Fleisch verkauf**
- **Hausmacher Wurst**





BESUCH UNS AUF WWW.NATURHOF-AM-LIPPESEE.DE

NATURHOF AM LIPPESEE • NESTHAUSERSTRASSE 99a • 33106 PADERBORN

Jubelkonfirmationen

In diesem Jahr feiern wir am 11. Oktober in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Elsen Jubelkonfirmationen (Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnadenkonfirmation). Sie beginnen mit einem festlichen Gottesdienst und im Anschluss gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken mit Begegnung. Zu den Jubelkonfirmationen sind diejenigen eingeladen, die in den Jahren 1976, 1966, 1961, 1956, 1951, 1946 konfirmiert wurden. Wir heißen alle willkommen, die in unserer Gemeinde oder an einem anderen Ort, den sie nicht mehr besuchen können, konfirmiert worden sind! Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele „Ehemalige“ anmelden und wenn Sie uns bei der Adressensuche behilflich sein können. Falls Sie aktuelle Anschriften von Konfirmanden aus den



eingeladenen Jahrgängen haben, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese an das Gemeindebüro weiterleiten könnten.

Wenn Sie in einem der genannten Jahre konfirmiert wurden und an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Vielen Dank!

Kontakt Gemeindebüro:

E-Mail: pad-kg-elsen@kkpb.de

Tel.: 05254-647645

Pfarrerin Maciejczyk



Schäfers
Bestattungen

Grabkerzen aus unserem Automaten
24 Stunden – rund um die Uhr



Sande Münsterstraße 99
Trauer-Automat: Schloß Neuhaus Hatzfelder Straße 16

Telefon: 05254 - 5574 www.bestattungen-schaefers.de



FRISEUR meisterin

LENA FRANZSANDER

Haare in Bestform

La Biosthetique

Luisenstraße 10
33106 Paderborn - Elsen
Tel.: 05254/6408550



UHR AM LIPPESEE **Uhrmacher** Jörg Jürgens

Ihre Uhrmacher-Fachwerkstatt für den guten Service und die fachgerechte Reparatur / Revision von kleinen und auch den großen Uhren.

05254 / 935 963 4
Sander-Bruch-Str. 31
www.uhr-am-lippesee.de



Uhrmacher



Batteriewechsel mit kurzer Wartezeit und besten Markenbatterien, Armbandservice, Reinigung, Wasserdichtigkeit, Reparatur, Revision, Aufarbeitung. Natürlich auch die Grundüberholung und Reparatur von Wand- / Standuhren.

Egal ob es das günstige Modell ist oder die gehobene Uhr. Bei mir bekommen Sie original Ersatzteile vieler namhafter Marken, Hersteller und Lieferanten. Sie bekommen bei mir auch passende Armbänder und gutes Zubehör.

Investition in die Zukunft

Die Vorstände der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG, Thomas Petrik (re.) und Ferdinand Klink (li.), begrüßen die drei neuen Auszubildenden Vincent Volmari, Charlotte Bruchhäuser und Julius Steins (von li.) zum Ausbildungsstart am 1. August. Die Bank setzt bewusst auf die duale Ausbildung: Sie verbindet theoretisches Wissen direkt mit der Praxis und bildet damit das wichtigste Fundament für hochqualifizierte Banker. Gleichzeitig öffnet der erfolgreiche Abschluss die Türen für vielseitige Karriere- und Weiterbildungsschritte innerhalb der Genossenschaftsbank.

„Die eigene Ausbildung ist für unsere Bank die wichtigste Investition in die Zukunft“, betont Vorstand Ferdinand Klink. „In Zeiten des Fachkräftemangels sichern wir uns so von Anfang an qualifizierte und motivierte Mitarbeiter, die unsere Werte und die Region kennen.“

Vorstand Thomas Petrik ergänzt mit Blick auf das Ausbildungskonzept: „Wir bilden ganzheitlich aus. Bei uns stehen die Auszubildenden nicht am Kopierer, sondern sind von Beginn an Teil unseres Teams und nah dran am Geschehen. Die Praxis und der direkte Kundenkontakt haben bei uns eine enorme Relevanz, denn Banking lebt von Vertrauen und Kundennähe.“

Das Ergebnis dieser Ausbildungsphiloso-



Ausbildungsstart bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG: Die neuen Azubis Vincent Volmari, Charlotte Bruchhäuser und Julius Steins (vordere Reihe von links) gemeinsam mit den Vorständen der Bank, Ferdinand Klink und Thomas Petrik (hinten von links)

phie kann sich blicken lassen. Von den 61 Mitarbeitenden der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen haben 27 ihre Ausbildung in der eigenen Volksbank abgeschlossen.

Asmus Schütt

Hausverwaltung Michael Gerhardus



E-Mail: hausverwaltung-gerhardus@paderborn.com
www.hausverwaltung-gerhardus.de
Telefon: 05251/ 694 408 0

- WEG -Verwaltung
- Mietverwaltung
- kaufmännische Verwaltung
- Nebenkostenabrechnungen



Hausverwaltung Michael Gerhardus, Waldenburger Str. 17, 33098 Paderborn



Praxis für Physiotherapie

Manuel Pasdzior

33106 PB-Elsen, Sander Str. 4

(0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
 Bobath für Erwachsene
 Manuelle Therapie
 Kieferngelenksbehandlung CMD
 Massage
 Fangopackung
 Lymphdrainage
 Fußreflexzonenmassage
 Kinesio-Tape
 Hausbesuche
 Dorntherapie
 u.v.m.

Historischer Meilenstein: Volksbank Elsen-Wewer-Borchen überspringt die halbe Milliarde Euro bei der Bilanzsumme

Starkes Jahresergebnis. Kräftiges Wachstum bei Kundenkrediten. Risikovorsorge gestärkt. 4,25 Prozent Dividende.

Trotz eines anhaltend schwierigen wirtschaftlichen und geopolitischen Umfelds – geprägt durch den Ukraine-Krieg, den Iran-Konflikt und den jüngsten Ölpreisschock – blickt die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen auf ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. „Das kontinuierliche Vertrauen unserer Kunden und Mitglieder spiegelte sich in einem soliden Wachstum des operativen Geschäfts“, fasste Vorstand Ferdinand Klink den Erfolg der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen anlässlich der diesjährigen Vertreterversammlung zusammen.

Bilanzsumme erreicht historischen Rekordwert

Der Erfolg der Genossenschaftsbank spiegelte sich in überzeugenden Zahlen. So erhöhte sich die Bilanzsumme der Volksbank im Jahr 2025 um 5,1 Millionen Euro. Mit einem Gesamtwert von nunmehr 504,3 Millionen Euro durchbrach das Institut die bedeutende Schwelle einer halben Milliarde Euro. Haupttreiber dieses historischen Wachstums war erneut das starke Kundengeschäft bei Krediten und Einlagen.

Kräftiges Wachstum bei den Kundenkrediten

Besonders dynamisch entwickelte sich das Kreditvolumen. Es wuchs um 9,7 Millionen Euro (plus 2,5 Prozent) auf insgesamt 393,7 Millionen Euro. Damit übertraf die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen ihren eigenen Planwert von 2,0 Prozent deutlich. Die Nachfrage wurde vor allem durch private Baukredite sowie gewerbliche Finanzierungen für Wohnungsbau und Investitionen angetrieben.

Vertrauensbeweis bei Kundeneinlagen und betreutem Vermögen

Zudem verzeichnete die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen einen deutlichen Zuwachs bei den Kundeneinlagen. Diese stiegen um 11,0 Millionen Euro (plus 3,0 Prozent) auf 373,4 Millionen Euro und übertrafen das ursprüngliche Planziel von 1,5 Prozent klar. Neben den klassischen Einlagen im Haus blieb auch die Nachfrage nach strukturierten Geld- und Vermögensanlagen bei den Partnerunternehmen der genossenschaftlichen Finanzgruppe ungebrochen. Das betreute Kundengesamtvolumen – die Summe aller betreuten Kredite und Anlagen – kletterte daher um mehr als 19 Millionen Euro (plus 1,7 Prozent) auf den neuen Höchststand von über 1,16 Milliarden Euro.

Eigenkapital nachhaltig gestärkt

Ein besonderer Erfolg im abgelaufenen Geschäftsjahr ist die Stärkung des bilanziellen Eigenkapitals. Dieses wuchs um gut 2,5 Millionen Euro (plus 5,6 Prozent) auf insgesamt 46,9 Millionen Euro. Die Bedeutung des Eigenkapitals verdeutlichte Vorstand Thomas Petrik: „Das Eigenkapital bildet das Fundament für das tägliche Handeln und sichert die Zukunftsfähigkeit der Genossenschaftsbank.“

Mitgliederwachstum setzt sich fort

Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen durfte im Jahr 2025 rund 300 neue Mitglieder begrüßen. Es wurden 2.144 Geschäftsanteile neu gezeichnet, wodurch das Geschäftsguthaben um 231.000 Euro (plus 4,9 Prozent) anstieg. Damit wuchs die Gemeinschaft der Bankeigentümer kontinuierlich auf eine historische Gesamtanzahl von nunmehr 10.262 Mitgliedern an. Die besondere Bedeutung dieser Zahl stellte Ferdinand Klink heraus: „Über dieses Wachstum sind wir besonders stolz,



IMPLANTATE MIT SUBSTANZ.

Implantatversorgung im Zahnmedizinischen Zentrum Paderborn.

- ✓ Digitale 3D-Planung für maximale Präzision.
- ✓ Implantatchirurgie mit jahrzehntelanger Erfahrung.
- ✓ Stabilität, die sich natürlich anfühlt.

[ZM-Z.DE/IMPLANTATE](https://zm-z.de/implantate)



Mersinweg 26 · 33100 Paderborn
T. 05251 644 00 · info@zm-z.de

zeigt es doch, dass die genossenschaftlichen Werte zeitlos sind und auch junge Menschen begeistern.“

Erholung der Märkte stärkt Ertragslage

Die Ertragsseite profitierte im Jahr 2025 von einer Normalisierung der Zinsstruktur an den Märkten. Während die Zinsaufwendungen für kurzfristige Einlagen sanken, führten die rege Kreditvergabe und Zinsprolongationen zu höheren Erträgen. Das Zinsergebnis stieg im Vorjahresvergleich um 10,3 Prozent auf 8,6 Millionen Euro.

Gleichzeitig sorgte die Erholung an den Aktienmärkten für ein lebhaftes Wertpapiergeschäft. Der Provisionsüberschuss konnte das hohe Niveau der Vorjahre halten und leicht auf knapp 3,9 Millionen Euro ausbauen. Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich auf 7,4 Millionen Euro. Tarifliche Lohnsteigerungen ließen den Personalaufwand planmäßig um 5,5 Prozent auf 4,2 Millionen Euro steigen. Demgegenüber sanken die Sachkosten aufgrund eines konsequenten Kostenmanagements um 59.000 Euro auf rund 3,17 Millionen Euro.

Stabiler Jahresüberschuss und attraktive Dividende

Dank des gestärkten operativen Geschäfts und des deutlich gesunkenen Risikoauf-

wands stieg das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um 2,6 Millionen Euro auf 4,75 Millionen Euro. Nach einem gestiegenen Steueraufwand (2,3 Millionen Euro) und einer Stärkung der Reserven durch die Dotierung von 2,2 Millionen Euro in den Fonds für allgemeine Bankrisiken verbleibt ein stabiler Jahresüberschuss von rund 265.600 Euro. Um auch die Eigentümerinnen und Eigentümer am Geschäftserfolg teilhaben zu lassen, beschloss die Vertreterversammlung auf Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand eine Dividende in Höhe von 4,25 Prozent.

Klares Bekenntnis zur Heimat: Investitionen in das Filialnetz und Digitalisierung

„Die guten Zahlen und die strategische Ausrichtung sichern die Zukunft der Bank in der Region“, betonte Vorstand Petrik. Er und sein Kollege Klink verstehen den Neubau der Geschäftsstelle in Borchten als ein klares Signal für die Kundennähe vor Ort und als Bekenntnis, auch weiterhin persönlich für die Menschen da zu sein. Gleichzeitig schließt die Volksbank durch die kontinuierliche Modernisierung ihrer digitalen Kanäle zu den Angeboten rein digital aufgestellter Wettbewerber auf: „Gleichzeitig treiben wir die Digitalisierung entschlossen voran: „Von KI-gestützten Prozessen bis hin zum Einstieg in den Kryptohandel – wir gestalten

Die Aufsichtsratsmitglieder Roland Hüser (2. von links) und Hermann Josef Eusterholz (3. von links) sowie der Aufsichtsratsvorsitzende Andreas Preising (2. von rechts) mussten sich turnusmäßig zur Wahl in den Aufsichtsrat stellen. Thomas Petrik (ganz links) und Ferdinand Klink (ganz rechts) gratulierten zur einstimmigen Wiederwahl.



- ▶ **KFZ-Meisterwerkstatt**
- ▶ **Service für alle Marken**
- ▶ **Täglich HU & AU**
- ▶ **EU-Neufahrzeuge**
- ▶ **Reifeneinlagerung**
- ▶ **Gebrauchtfahrzeuge**
- ▶ **Neu- & Jahreswagen**
- ▶ **Finanzierung & Leasing**
- ▶ **Unfallinstandsetzung**

**UNSER
SERVICE**



KRENZ
DIE MARKEN-
WERKSTATT

ad AUTO DIENST ELMAR KRENZ GmbH
Marienloher Str. 105
33104 Paderborn

Tel.: 0 52 54 / 930 66 - 0
Fax: 0 52 54 / 930 66 - 12
info@autodienst-krenz.de

www.autodienst-krenz.de

Kugel Event
Event- & Veranstaltungsservice



Ihr Fest!

Egal ob Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum
oder ein anderer besonderer Anlass.

Wir liefern alles was Sie dazu brauchen:

- Zelte & Pagoden
 - Hüpfburgverleih
 - Ton & Lichttechnik
 - DJ's & Live Acts
- uvm.

**100
Jahre**
HV NESTHAUSEN



facebook.com/KugelEvent
www.kugel-event.de

Tel: 052 54 / 930 66 10
info@kugel-event.de

das Banking der Zukunft“. Zudem verbinden wir mit der VR-BankingApp, dem neuen Bezahlverfahren WERO sowie den Angeboten „meinKrypto“ und „meinDepot“ moderne Finanztechnologie mit persönlicher Beratung. Wir sind dort für unsere Kunden erreichbar, wo sie uns erreichen wollen“, hob Ferdinand Klink hervor.

Ihre gesellschaftliche Verantwortung unterstreicht die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen zudem durch ein verlässliches, regionales Engagement: Jährlich fließen über 50.000 Euro an Spenden ohne großen Aufwand direkt an Vereine vor Ort. „Wir tun das, weil wir aus der Region sind, die Menschen kennen, hier leben und dies unsere Heimat ist“, betont der Vorstand.

Aufsichtsratsmitglieder bestätigt

Turnusmäßig mussten sich die Aufsichtsratsmitglieder Hermann Josef Eusterholz und Roland Hüser sowie der Aufsichtsratsvorsit-

zende Andreas Preising zur Wiederwahl in das Kontrollorgan der Genossenschaft stellen. Alle drei wurden von den Vertreterinnen und Vertretern einstimmig im Amt bestätigt.

Der Erfolgsfaktor: Ein starkes Team

„Gute Zahlen, Gebäude und Technik sind das eine. Was es aber wirklich braucht, ist ein Team von Menschen, die diese Werte tagtäglich leben und uns authentisch machen“, so die Vorstände. „Ein besonderer Dank gilt daher der gesamten Belegschaft vor Ort in den Filialen sowie in den internen Fachabteilungen und dem Aufsichtsrat für ihren leidenschaftlichen Einsatz. Unser Ziel bleibt klar: Wir wollen das Vertrauen unserer Kunden jeden Tag aufs Neue verdienen. Als zuverlässiger Partner auf Augenhöhe wollen wir mit Stärke überzeugen und gemeinsam die Zukunft gestalten.“

Text: Asmus Schütt

Fotos: Thorsten Henning



Vertreterversammlung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen am 23. Juni 2026: Die Vorstände Ferdinand Klink und Thomas Petrik konnten überzeugende Geschäftszahlen für das Geschäftsjahr 2025 präsentieren. Erstmals stieg die Bilanzsumme auf mehr als eine halbe Milliarde Euro.



Pflegebären

Ihr ambulanter Pflegedienst im Kreis Paderborn.

*Ihr Wohlbefinden
liegt uns am Herzen!*

– EIN FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 2015 –



AMBULANTER PFLEGEDIENST

TAGESPFLEGE

**SENIOREN
WOHNGEMEINSCHAFTEN**
(an 5 Standorten im Kreis Paderborn)

05254 5122 | www.pflegebaeren.de



Berens Bestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten – Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen
– Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten – Eigene Abschiedsräume – Eigener Trauerdruck

Telefon 0 52 54 / 53 19

Wewerstraße 1 – 5, 33106 Paderborn

info@berens-bestattungen.de

www.berens-bestattungen.de



Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich Dich sehen kann,
wann immer ich will.



Unvergessliche Konzertreise an die Mosel

„Supergut, mega-genial, einfach wunderbar“ – so war das Resümee der Teilnehmer der Konzertreise vom 14. bis 17.05.26 des Elsender Bundes-Schützen-Musikkorps (BSM) an die Mosel. Anlässlich des 120-jährigen Jubiläums des Orchesters haben die Musikerinnen und Musiker am Himmelfahrtswochenende vier Tage gemeinsam verbracht.

Erstes Highlight auf der Hinfahrt war der Stopp in Königswinter, wo nach einer Auffahrt mit der historischen Zahnradbahn auf den Drachenfels beste Sicht über das Siebengebirge, den Rhein und bis zum Kölner Dom wartete. Nach dem Spaziergang zurück ging die Fahrt weiter zum Hotel in Enkirch. Am Freitag standen Stadtrundfahrten in Luxemburg und Trier mit anschließend jeweils freier Zeit für die Stadterkundung auf dem Programm.

Am Samstag hatte das BSM dann zwei Auftritte vor sehr dankbarem Publikum. Auf

der Schifffahrt von Berncastel-Kues nach Kröv waren nicht nur die Passagiere froh über die gelungene Unterhaltung, sondern auch viele Menschen, die vom Ufer oder von den Brücken dem BSM zuwinkten oder applaudierten.

Nach der Ankunft ging es dann zum Weingut Peifer, wo nach einem leckeren Mittagessen ein 1,5-stündiges Konzert aus dem breiten Repertoire des Orchesters die sehr aufmerksamen Zuhörer erfreute. Die Freude am gemeinsamen Musizieren übertrug sich dabei vom BSM auf das Publikum. Harald Peifer dankte dem BSM für die wunderbare Musik anlässlich des Tages des offenen Weinguts und präsentierte auf einer Weinprobe sehr launig seine Weine. Informationen zur vielfältigen Arbeit eines Winzers wechselten mit lustigen Sprüchen und Kommentaren, die zwischen den Musikern und dem Winzer hin- und hergingen. Die Rückfahrt am Sonn-



*Das BSM vor der
Porta Nigra in Trier*



120
JAHRE BSM

**BUNDES-SCHÜTZEN-
MUSIKKORPS
PADERBORN-ELSEN e.V.**



BEST OF BSM

unsere Favoriten aus 120 Jahren

Sonntag, 27.09.2026

ab 12:30 Uhr vor dem Dionysiushaus

Von-Ketteler-Straße 38, Elsen

Bei Regen: 15:00 Uhr im Bürgerhaus / Bohlenweg 27

- Der Eintritt ist frei -

Es gibt Kuchen, Würstchen und Getränke



Mit freundlicher Unterstützung:



**BEIWINKEL &
HERBOLT GmbH**
FLEISCHEREI - EVENTS - CATERING
Wasserloher Str. 115 - 33397 Bielefeld

tag führte über Koblenz; die Stadt wurde im Rahmen einer Stadtführung erkundet. Elke Schäfers, Bernd Hack und Michael Kuhlmann dankte Kati Born am letzten Abend für die perfekte Organisation und die vielfältigen Absprachen rund um die Fahrt und sie bekamen dafür herzlichen Applaus der Gruppe. Auf der gesamten Fahrt herrschte beste Stimmung. Der ohnehin schon gute Zusammenhalt im Orchester, der schon das Probenwochenende in der Vorwoche der Konzertreise

im Haus Neuland in Bielefeld ausgemacht hat, ist durch die Fahrt noch weiter gewachsen. Die mitreisenden Partnerinnen und Partner waren bestens in die Gruppe integriert und haben ihren Teil zu dem sehr harmonischen Ablauf beigetragen. So gestärkt ging das BSM nun in das Jubiläumskonzert am 30.05. in der Paderhalle und den musikalischen Sommer und freut sich auf das „Klappstuhlkonzert“ am 27.09.2026 vor dem Dionysiushaus in Elsen.

Carsten Bohnes



„Best of BSM – Unsere Favoriten aus 120 Jahren“ BSM Elsen lädt zum Hofkonzert ein

Das Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e.V. lädt am Sonntag, 27. September 2026, zu einem besonderen Konzert im Hof des Dionysiushauses Elsen ein. Unter dem Motto „Best of BSM – Unsere Favoriten aus 120 Jahren“ präsentiert das Orchester die Lieblingsstücke seiner Musikerinnen und Musiker.

Konzertgäste sind ab 12:00 Uhr herzlich willkommen. Das Konzert beginnt um 12:30 Uhr und bietet ein abwechslungsreiches Programm mit den Werken, die den Verein und seine Mitglieder über Generationen hinweg begleitet und begeistert haben.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Angeboten werden Kuchen, Bratwurst und gekühlte Getränke.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet das Konzert um 15:00 Uhr im Bürgerhaus Elsen statt. Der Eintritt ist frei. Das BSM Elsen nimmt dankbar Spenden an, die die Vereinsarbeit und die musikalische Nachwuchsförderung unterstützen.

Das BSM Elsen freut sich auf zahlreiche Gäste und einen unterhaltsamen Nachmittag mit Musik, Erinnerungen und vielen besonderen Momenten aus 120 Jahren Vereinsgeschichte.

Carsten Bohnes



Der Nissan MICRA -
100 & elektrisch.

Jetzt mit bis zu **€ 6.000,-**
staatlicher Förderung¹.



Nissan MICRA Engage

40 kWh,
max. 90 kW (122 PS),
Elektro

- 18"-Stahlräder mit vollflächiger Abdeckung
- LED-Scheinwerfer mit Fernlichtassistent
- 10,1-Zoll-Infotainmentsystem
- Kabelloses Apple Carplay® und Android Auto™

Ab **€ 115,-¹** pro Monat finanzieren.

Nissan MICRA Engage 40 kWh-Batterie 90 kW (122 PS), Elektrisch:
Energieverbrauch kombiniert: 14,2 (kWh/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert:
0 (g/km); CO₂-Klasse: A.

¹Nissan Angebotspreis: € 24.072,-, inkl. € 3.919,- Nissan Bonus auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 1.190,- Überführungskosten. Anzahlung € 6.000,-, Nettodarlehensbetrag € 18.071,-, Laufzeit 36 Monate (35 Monate á € 115,- und eine Schlussrate von € 15.003,-), 30.000 km Gesamtleistung, eff. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden 1,97%, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 20.218,-, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung und Überführungskosten € 26.218,-. Ein Angebotsbeispiel für Privatkunden von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.09.26. Anspruch auf die staatliche Förderung besteht nur bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen. Details zur staatlichen Förderung finden Sie unter <https://www.nissan.de/staatliche-e-auto-foerderung.html>. Abb zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Simon in Paderborn

Simon Vertriebs GmbH

Fohling 2 • 33106 Paderborn

Tel.: 05 2 54 / 95 59 20 • kontakt@autohaus-simon.de

www.autohaus-simon.de



50 Jahre Abenteuer und Leidenschaft Kita Nesthausen feiert bunten Jubiläumstag

„Herzlich willkommen hier in unserer Kita. Wir freuen uns, dass ihr alle da seid“, begrüßte Sophie, das dort älteste Kita-Kind, im Namen aller rund 100 Mädchen und Jungen und aller Mitarbeitenden der Kita Nesthausen die zahlreich erschienenen Gäste. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der städtischen Kita in Elsen wurde am Samstag ein buntes Fest im festlich dekorierten



Innenhof der Kita gefeiert. Auch der stellvertretende Bürgermeister Robert Siemensmeyer begrüßte die Anwesenden im Namen der Stadt Paderborn und bedankte sich bei Sophie für ihren besonderen Empfang.

„Ihr dürft stolz auf euch sein, auf die vergangenen 50 Jahre voller Abenteuer und Leidenschaft. Ihr habt jede Menge erlebt und das werdet ihr auch in Zukunft tun“, betonte er. Auch Kita-Leiterin Katrin Henneböhle und ihre Stellvertreterin Lena Amedick zeigten sich begeistert: „Lasst uns diesen Tag

nutzen, um Geschichten zu schreiben“, riefen sie aus. Im Anschluss an die Grußworte überreichte Robert Siemensmeyer der Kita ein Netz voller neuer Fußbälle, passend zur aktuellen Fußball-Weltmeisterschaft, erklärte er. Ein eigens für das Jubiläum komponiertes Lied, das die Kita-Kinder und Erzieher:innen vortrugen, rundete den offiziellen Teil als Highlight ab. Die Räumlichkeiten der Kita wurden mit unterschiedlichen

Schwerpunkten und Spielangeboten für die Kita gestaltet. Darüber hinaus konnten sich alle Interessierten von den Mitarbeiter:innen über das Projekt „Spielzeugfrei“ informieren und zusätzlich gab es vielfältige Einblicke in den Kita-Alltag. Für alle Familien wurden zudem verschiedene Aktionen zum Experimentieren, Spielen und Erkunden angeboten. Ein liebevoll gestaltetes Buffet rundete den besonderen Tag ab.

Lena Amedick, Stadt Paderborn

physiopraxis
beckmann & simon

Sonja Beckmann & Marten Simon

Von-Ketteler-Straße 30
33106 Paderborn-Elsen
info@physiopraxis-elsen.de

Fon 0 52 54 . 935 936
Fax 0 52 54 . 935 937
www.physiopraxis-elsen.de

Eine Schule für alle Kinder...

- ▶ Berufsorientierung ab Klasse 8
- ▶ alle Schulabschlüsse möglich
- ▶ Inklusion & Vielfalt
- ▶ Arbeit im Team
- ▶ MINT freundliche Schule
- ▶ Medienscouts
- ▶ Berufswahl- und Ausbildungs-
freundliche Schule
- ▶ Ganzttag & AG
- ▶ gymnasiale Oberstufe



www.ge-pb-elsen.de



Gesamtschule Paderborn-Elsen



*Ihr zuverlässiger
Partner aus Elsen!*



**Heizung
Lüftung
Sanitär**

Göbel Nachf. GbR

Meßdornstraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 | 60282
info@goebel-elsen.de

www.goebel-elsen.de

Neuigkeiten von der Gesamtschule

Start mit neuem Stundenraster und neuen Schwerpunkten

Die Gesamtschule Elsen ist mit ihrem neuen Stundenraster und veränderten Schwerpunkten in das neue Schuljahr gestartet. Durch konzeptionelle Änderungen und einen früheren Unterrichtsbeginn endet der Schultag für die Klassen 5 bis 10 nun um 15 Uhr. Am Freitagnachmittag finden vor allem freiwillige Arbeitsgemeinschaften statt. Auch die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe profitieren von einem schlankeren Stundenraster. Ihr Schultag endet spätestens um 15:25 Uhr.

Auch inhaltlich stellt sich die Gesamtschule neu auf: Mit einer Erhöhung der Stundenzahl in Mathematik und vor allem in Deutsch investiert die Schule in die Basiskompetenzen der Kinder.

Wie Schulleiter Dr. Siegfried Martini im Interview im vergangenen Heft bereits erklärte: „Die Sprache ist der Schlüssel zum Erfolg.“

Am Ende des Schuljahres werden die Früchte sichtbar

Wie schön, wenn am Ende eines Schuljahres die Früchte der Arbeit sichtbar werden.

Welche Ergebnisse im Rahmen von Unterricht, Arbeitsgemeinschaften und Projekten im vergangenen Schuljahr zusammengekommen sind, zeigen die folgenden Beispiele.

Sportlehrer-AG

Sportlehrerinnen und Sportlehrer sind speziell ausgebildete Schülerinnen und Schüler, die Spiel- und Sportangebote in der Schule und

im Sportverein gestalten. 13 Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 8 haben sich der Ausbildung unterzogen. Sportlehrerin Linda Amelunxen konnte die Zertifikate überreichen. Im neuen Schuljahr werden die Sporthelferinnen und -helfer in der Mittagspause Angebote für die Jahrgänge 5 und 6 betreuen. So können sie das Gelernte in die Praxis umsetzen und Verantwortung an der eigenen Schule übernehmen.

Inspiration in Acryl – AG präsentiert Werke

Unter Anleitung der Künstlerin Claudia Cremer-Robelski fand in bewährter Weise wieder eine Arbeitsgemeinschaft statt, in der Schülerinnen und Schüler an die Acrylmalerei herangeführt wurden. Die Arbeiten aus dem vergangenen Schuljahr wurden beim Dorffest der Öffentlichkeit vorgestellt. Die ausdrucksstarken und in kräftigen Farben gehaltenen Bilder sind Ergebnis einer längeren kreativen Auseinandersetzung mit persönlichen Lebenswelten, Vorlieben und Vorbildern. Zusätzlich zu der Arbeitsgemeinschaft wird die Gesamtschule im neuen Schuljahr erstmalig eine Kunstklasse einrichten. So sollen Kinder



Fotos und Layout: Thorsten Schnelder • VIELBAUCH.de



- Schmuck
- Verlobungs- und Trauringe
- Uhren und Batteriewechsel
- Sonderanfertigungen
- Reparaturen und Umrarbeitungen
- Reinigungen und Aufpolierungen
- Ankauf von Gold, Silber und Platin



Residenzstraße 3
Schloß Neuhaus
05254 9319351
Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr

opal-paderborn.de



Das Ehepaar Yalcin freut sich auf Ihren Besuch
bei OPAL – schräg gegenüber vom Schloss!



in ihrer Kreativität und ihrem künstlerischen Gestalten besonders gefördert werden.

Schiedsrichter-AG

„Schiedsrichter sind notwendig. Ohne sie geht nichts.“ Mit diesen Worten brachte Schulleiter Dr. Siegfried Martini die Bedeutung der Schiedsrichterausbildung auf den Punkt. Ausbilder Erich Drotleff vom Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) e.V. hatte an der Gesamtschule eine generationen- und schulübergreifende

Gruppe ausgebildet. Am 9. Juni konnten nun die Urkunden für die frisch gebackenen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter (s. Foto unten links) überreicht werden. Auch im neuen Schuljahr wird wieder eine Arbeitsgemeinschaft in Zusammenarbeit mit dem Sportamt des Kreises und der FLVW an der Gesamtschule angeboten.

Europäischer Wettbewerb

„Dein Europa – Recht, Respekt, Realität?!“ Unter diesem Motto haben Schülerinnen und Schüler der Q2/Klasse 13 im Rahmen des Zusatzkurses Sozialwissenschaften Beiträge für den 73. Europäischen Wettbewerb erarbeitet. So entstanden Filme, Podcasts, Texte, Collagen und Bilder. Neben mehreren Landespreisen gab es sogar einen Bundespreis. Die „Beste Arbeit in der Kategorie Text“ erreichte das Team um Lynn Goder, Jannik Sandler und Mohammed Tasamart. Mit ihrer Geschichte „Lumenwurz – Ein Zuhause für Neu-Europa“ konnten sie die Jury nachhaltig beeindruckend und zeigten auf, wie ein gemeinschaftliches Wohnen in einem futuristischen Europa funktionieren kann. Die Drei wurden zusätzlich zu einer dreitägigen Reise nach Berlin eingeladen, bei der sie sogar Kanzler Friedrich Merz trafen und mit ihm kurz plaudern konnten. Die regionale Preisverleihung für die Landespreise fand am 25. Juni in der Aula der Gesamtschule statt.



Hornbach macht Schule

Nun gibt es sie wirklich: Die Bänke und Tische, die in einer ersten Auflage von „Hornbach macht Schule“ im September 2025 als Modelle entwickelt wurden, konnten in einer zweiten Auflage am Ende des Schuljahres realisiert werden. Unter professioneller Anleitung bauten Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs zwei Wochen lang Sitz-



Vinyl-Beläge
Laminat
Teppichboden
Sonnenschutz
Gardinen

Julius Preuss GmbH & Co. KG

Frankfurter Weg 52 · Paderborn

Tel. 0 52 51 - 7 17 44 · E-Mail: preusspaderborn@web.de

Werden Sie Mitglied im



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

**BEE
WULF
PARTNER**



Steuerberater
Wirtschaftsprüfer



ÜBER **JAHRE**

60

WIR FÜR SIE

SEIT 1959

www.bee-wulf.de

möbel für den Schulhof. Nach getaner Arbeit wurden die Möbel mit einer kleinen Feier eingeweiht.

Abschlüsse feiern

Zwei Abschlussfeiern in einer Woche: Die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10



Hornbach macht Schule

verabschiedeten sich am Freitag, 3. Juli, mit dem Motto „Nichts verstanden, trotzdem bestanden! #ChatGPT“. Bereits am Tag zuvor feierten die Abiturientinnen und Abiturienten (s. Foto unten) als „ABlgenten – Mission erfüllt, frag niemals wie“ ihren Abschluss. Beide Jahrgänge hatten ihr Motto sicher mit Augenzwinkern gewählt. Schulleiter Dr. Siegfried Martini griff das Augenzwinkern in beiden Reden auf und wünschte den Absolventinnen und Absolventen Glück, Zufriedenheit und alles erdenklich Gute!

Tag der offenen Tür

Save the date: Am Samstag, 28. November, findet der Tag der offenen Tür statt. Ab 10 Uhr präsentiert sich die Gesamtschule Elsen der Öffentlichkeit. Besonders angesprochen sind Kinder der 4. Klassen mit ihren Eltern

sowie Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10, die das Abitur in der gymnasialen Oberstufe anstreben.

Homepage und Instagram

Die Homepage der Schule bietet umfangreiche und aktuelle Informationen zur Schule und zum Schulleben. Zusätzlich ist die Gesamtschule auf Instagram aktiv.

Hartwig Kuhlmann



Instagram@gesamtschule.elsen
www.ge-pb-elsen.de



Kniesburg

der maler

malerarbeiten
trockenbau
fussböden
fassaden



kreativ | traditionell | innovativ | umweltbewusst

www.maler-kniesburg.de



Mit Herz für die Tafel: Gesamtschule Elsen spendet fast 1.000 Lebensmittel

Mit selbst gebackenem Kuchen, kreativen Plakaten und großem Engagement sammelten Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Elsen für die Ausgabestelle Elsen der Paderborner Tafel. Am 28. Mai 2026 übergaben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5d und einige Jugendliche der Jahrgangsstufe EF (11. Klasse) knapp 1.000 Lebensmittel.

Initiator der Aktion ist Lehrer Marko Hoffmann, der die Sammelaktion seit über 15 Jahren mit seinen Klassen durchführt. Auch in diesem Schuljahr gelang es ihm, seine neue Klasse 5d für die Unterstützung bedürftiger Menschen zu begeistern. Unterstützt wurde das Projekt von Lehrerin Miriam Klenke sowie Schülerinnen und Schülern der EF.

Drei Wochen lang boten die Jugendlichen in jeder großen Pause und in jeder Mittagspause selbstgebackenen Kuchen an und informierten über die Arbeit der Tafel. Beispiel-

haft aufgestellte Konservendosen machten deutlich, welche Lebensmittel besonders benötigt werden. Mit den Einnahmen und weiteren Spenden kamen insgesamt 630 Euro zusammen, die vollständig für haltbare Lebensmittel verwendet wurden. Zusätzlich wurden zahlreiche Lebensmittel direkt gespendet. So konnten insgesamt knapp 1.000 Artikel an die Tafel übergeben werden. Für ein Erinnerungsfoto legten die Schülerinnen und Schüler die gesammelten Lebensmittel im Garten des Dionysius-Hauses in Form eines großen Herzens aus. Das Bild stand symbolisch für den Gemeinschaftssinn und die Hilfsbereitschaft der jungen Menschen.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Ausgabestelle Elsen zeigten sich beeindruckt vom Engagement der Schülerinnen und Schüler. Ihr Einsatz zeigt, dass schon kleine Beiträge Großes bewirken können.

Gertrudis Rauhut



Flora
Kreativ

Inh. Annette Schiwy



Wir bieten jetzt auch wieder
verschiedene Workshops an!



Auch Gruppentermine wie z.B.
Jungesellenabschiede sind möglich!

Flora Kreativ

Inh. Annette Schiwy

Von-Ketteler-Str. 37 | 33106 Paderborn

F 05254-657 88 | M 0160-21 50 26 |

info@flora-kreativ.de | www.flora-kreativ.de

Öffnungszeiten

Mo | Di | Do | Fr

9:00 - 12:30, 14:00 - 18:00

Sa 9:00 - 13:00

Mittwoch Werkstatt-Tag

Dorffest Elsen 2026 – Kreativität, Engagement und Gemeinschaft

Der Förderverein der Gesamtschule präsentierte wieder Ausschnitte aus seiner Arbeit mit der und für die Gesamtschule sowie den Stadtteil Elsen.

Die vom Förderverein angeschaffte Buttonmaschine war wieder im Einsatz und Fußballbegeisterte konnten passend zur Fußball-WM selbst den Button für ihre Lieblingsmannschaft herstellen. Bemalbare Taschen fanden vor allem bei Jüngeren großen Anklang. Extra zum Dorffest präsentierte der Verein der Eltern und Förderer die

neue Gesamtschultasche mit dem Logo „Ein Herz für Elsen“.

So wurde der Stand, betreut durch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7A sowie durch engagierte Lehrkräfte und nicht zuletzt den Vorstand des Vereins zu einem Ort, an dem Kreativität, Begegnung und Freude sichtbar wurden.



Schülerin der 7a im Einsatz



Viel los am Buttontisch



*Ihre Versicherungs-
agentur vor Ort*

Nur einen Steinwurf entfernt

Die Bezirksdirektion Klose & Sommer OHG
Wir können Versicherungen!

Von A wie Auto bis Z wie Zahnzusatzversicherungen!

**Bezirksdirektion
Klose & Sommer OHG**

Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn
Tel. 05254 66666
info.klose.sommer@continentale.de



Besonderen Clou gab es in der „Abteilung“ Stadtteil- und Schulbibliothek

Seit 2011 engagiert sich der Förderverein mit einem Ehrenamtsteam in dieser Arbeit für Elsen. Auf dem Dorffest gab es eine Schallplatten- und CD-Fundgrube zu bestaunen. Die zusammengetragene Sammlung lud zum Stöbern ein und zauberte manches Lächeln auf die Gesichter, wenn Erinnerungen an vergangene Jahre und Erlebnisse verbunden mit einem bestimmten Lied wach wurden. Alle Musik-Genres und ein Strauß von Interpreten waren vertreten: Von U2 über Madonna, Jonny Cash oder Michael Jackson bis Hans Albers, Roland Kaiser oder Marianne Rosenberg. Und die Hits aus den 70er und 80er Jahren standen auch bei Jüngeren hoch im Kurs. Gegen eine Spende für die Aktion Lichtblicke konnten die Schätze mit nach Hause wandern – eine gelungene Verbindung aus Nachhaltigkeit, Kultur und sozialem Engagement.

Die Mensa der Gesamtschule Paderborn-Elsen belieferte wieder traditionell und verlässlich, wie in jedem Dorffestjahr, das Café Brückenschlag im Dionysiushaus mit Waffelteig und am Stand des Fördervereins gab es frisch zubereitetes Popcorn.

Stadtteil- und Schulbibliothek Elsen erhalten

Kurz nach dem Dorffest musste der Förderverein als Kooperationspartner der Stadt Paderborn dann gemeinsam mit der Schlosseulen-Initiative in Schloß Neuhaus gegen harte Spareinschnitte bei den Stadtteilbibliotheken protestieren. In einem Offenen Brief wandten sich die beiden Vorsitzenden Sigrid Beer und Andrea Pistorius gegen die unsinnigen Personalsparmaßnahmen. Vier Vollzeitstellen sollen bis Ende 2027 für die Stadtbibliothek ersatzlos wegfallen, dazu wird der Medienetat in diesem Jahr um 85.000 Euro gekürzt. Erstes Ergebnis: Die Bibliothek Elsen bleibt künftig freitags



Sigrid Beer an der Popcornmaschine

geschlossen. Die Vereine befürchten, dass es nicht dabei bleibt und die Stadtteilbibliotheken mit ihrem vielfältigen Angebot an Bildung und sozialer Teilhabe – wie schon 2015 – erneut in ihrer Existenz bedroht sind. Auch bei klarem Blick auf die Haushalts-situation der Stadt: Bibliotheken sind Begegnungs- und Lernorte, sie vermitteln Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Lesen, sind Anlaufpunkt für Familien und Seniorinnen und Senioren; und sie sind Orte zum Schmökern, Lernen und Entspannen in Schulpausen. Sie sind unverzichtbarer Baustein für Bildung und Teilhabe vor Ort und damit auch wichtig für die Gegenwart und Zukunft von Paderborn. Sie dürfen nicht kaputtgespart werden.

Sigrid Beer

Wir sind für Sie da:



**Die Sonnenblume, Häusliche Alten- & Krankenpflege GmbH
Von-Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen**

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u. ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten
- Palliativ-Pflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen

**Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen
durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.**

Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.

**Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und
bilden zur examinierten Pflegefachkraft aus.**

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:

0 52 54 / 6 64 10

Special Olympics: Medaillen und Erinnerungen fürs Leben

4.300 Athletinnen und Athleten, tausende Trainer und Ehrenamtliche, Wettbewerbe über das Saarland verteilt bis nach Frankreich – das waren die Special Olympics Nationalen Spiele 2026. Hier zählten nicht nur Leistungen, sondern auch der Mut anzutreten und die Freude, dabei zu sein. Ein geliebtes Beispiel für Inklusion und mittendrin: das Team der TuRa Elsen aus Paderborn. Mit acht Athleten und sechs Trainern reiste die Paderborner Delegation zu den 14. Nationalen Spielen, bei denen nicht nur der sportliche Erfolg im Vordergrund stand. Neben vielen Medaillen und persönlichen Bestleistungen erlebte das Team eine unvergessliche Woche mit emotionalen Ereignissen. Hierzu besuchten sie oft den benachbarten Zoo, wo die Sportler viele Tiere entdeckten. Eine gemeinsame Wanderung zu einem Aussichtspunkt mit atemberaubendem Blick und anschließendem Picknick sorgte ebenfalls für Begeisterung.

„Mein Highlight der Woche war die Eröffnungsfeier, bei der die Fahnen von Special Olympics Deutschland mit Fallschirmspringern ins Stadion geflogen wurden“, berichtete Leichtathlet Robert Schulte. Bei der Eröffnungsfeier, die im Ludwigsparkstadion stattfand, wurden über 16.000 Zuschauer*innen zu den Nationalen Spielen begrüßt. Sie stand ganz unter dem Motto „Außergewöhnlich“, denn neben dem Hereinfliegen der Flaggen wurde auch das olympische Feuer durch Polizisten mit Motorrädern hereingefahren.

In den darauffolgenden Wettkampftagen zeigten die TuRaner Schwimmer und Leichtathleten ihr Können. Das Schwimmteam begab sich für die Wettkämpfe ins nahegelegene Forbach in Frankreich. „In dem französischen Wasser waren wir besonders schnell“, erklärt Schwimmer Christian Dinkel, sodass vier Goldmedaillen, eine Bronzemedaille sowie persönliche Bestzeiten mit

Die erfolgreichen Sportler der TuRa Elsen mit ihren Trainern von links: Maren Schwede, Paula Boß, Leonie Reinhardt, Dr. Rasmus Jakobsmeier, Luca Davidhaimann, Michael Jähnert, Christian Dinkel, Justus Roggel, Matthias Brumby, Anna Wegener, Katja Kubitzki, Fenja Cramer; unten von links: Steffen Rammert, Robert Schulte





Ergo + therapie

Vonnahme vom Felde

Ganzheitliche **Ergotherapie** in Elsen, Paderborn und Sande

- Zertifizierte Handtherapie
- Neurologische Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie in der Pädiatrie
- Ergotherapie in der Psychiatrie
- Hausbesuche



Elser Kirchstraße 2 | 33106 Paderborn-Elsen | 05254 6608864

Mersinweg 20 | 33100 Paderborn | 05251 6875777

Sennelagerstraße 6 | 33106 Paderborn-Sande | 05254 9321666

www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de info@ergotherapieinpaderborn.de

nach Paderborn genommen wurden. Dinkel sicherte sich sogar einen Doppelsieg über 25 und 50 Meter Freistil.

Dass Ehrgeiz und Willenskraft nicht nur die Schwimmer prägte, bewiesen die Leichtathleten ebenfalls mit fünf Medaillen – zweimal Bronze, zweimal Silber und einmal Gold. Bei stehenden 30 Grad im Stadion Kieselhumes in Saarbrücken holte der Topläufer Luca Davidhaimann die Goldmedaille über 1.500 Meter und die Silbermedaille über 5.000 Meter.

An den fünf Wettkampftagen kämpften die TuRa-Athleten nicht nur in ihren Disziplinen um den Erfolg, sondern unterstützten sich untereinander. So besuchten sie sich an wettkampffreien Tagen gegenseitig und feierten ihre Teamkollegen mit Stolz an. „Zu sehen, wie unsere Sportler:innen untereinander agieren, sich unterstützen und vor allem respektieren, ist etwas ganz Besonderes“, betont Dr. Rasmus Jakobsmeier, dem die Gruppendynamik positiv auffiel.

Die 14. Nationalen Spiele von Special Olym-

pics Deutschland waren für die Delegation der TuRa Elsen ein voller Erfolg. Gleichzeitig galten sie als Qualifikation für die Special Olympics Weltspiele 2027 in Santiago de Chile. Vielleicht sorgt die eine oder andere Medaille, neben Erinnerungen für das Leben, dafür, dass die Paderborner Athleten ihr Können auf internationaler Bühne zeigen können. Die TuRa Erfolge bei den Special Olympics im Saarland: Christian Dinkel (Gold 4 x 25 m Freistil Staffel, Gold 25 m Freistil, Gold 50 m Freistil), Michael Jähnert (Gold 4 x 25 m Freistil Staffel, Gold 25 m Freistil, Bronze 50 m Freistil), Leonie Reinhardt (Gold 4 x 25 m Freistil Staffel, 7. Platz 25 m Freistil, 6. Platz 50 m Freistil), Justus Roggel (Gold 4 x 25 m Freistil Staffel, 4. Platz 25 m Freistil, 5. Platz 50 m Freistil), Robert Schulte (Silber 100-m-Lauf, Bronze Weitsprung), Steffen Rammert (Bronze Weitsprung, 4. Platz 100-m-Lauf), Katja Kubitzki (4. Platz Standweitsprung, 7. Platz 200 g Ballwurf), Luca Davidhaimann (Gold 1.500-m-Lauf, Silber 5.000-m-Lauf)

Fenja Cramer



Die erfolgreichen Sportler der TuRa Elsen mit ihren Trainern von links: Maren Schwede, Dr. Rasmus Jakobsmeier, Justus Roggel, Christian Dinkel, Luca Davidhaimann, Philip Krenz, Anna Wegener, Paula Boß, Fenja Cramer, Matthias Brumby; unten von links: Michael Jähnert, Leonie Reinhardt, Steffen Rammert, Robert Schulte, Katja Kubitzki

Hören,

was das Leben bunt macht.



Jetzt
die neueste
HörTechnik testen!

Termin vereinbaren und
das Leben in allen
Tönen genießen.

Ihre Hörexperthen in Elsen:

Von-Ketteler-Str. 20 | Tel. 052 54. 8 26 06 00

Ihre Hörexperthen in Paderborn:

Riemekestr. 12 | Tel. 052 51. 2 74 80

Husener Str. 48 (im MediCo) | Tel. 052 51. 1 42 36 07

Bayernweg 1 | Tel. 052 51. 2 02 78 50

hoerakustik-vollbach.de



Farben machen das Leben schön, Klänge machen es lebendig

Erst das Zusammenspiel unserer Sinne lässt uns die Welt in ihrer ganzen Vielfalt erleben. Dabei nimmt das Hören eine besondere Rolle ein: Es schenkt uns Begegnungen, Emotionen und Erinnerungen, die unser Leben bereichern.

„Unsere Sinne sind das Tor zur Welt. Je mehr Eindrücke wir aufnehmen können, desto aktiver und erfüllter gestalten wir unser Leben“, erklärt Theresa Fleckner, Hörakustikermeisterin bei Hörakustik Vollbach im Fachgeschäft Elsen. „Während viele Menschen auf gutes Sehen achten, wird die Bedeutung des Hörens oft erst wahrgenommen, wenn Schwierigkeiten auftreten.“

Dabei ist Hören weit mehr als das Wahrnehmen von Geräuschen. Es bedeutet, Gesprächen mühelos folgen zu können, gemeinsam mit Freunden zu lachen, Musik zu genießen oder die Stimmen von Kindern und Enkeln klar zu verstehen. Auch die leisen Klänge des Alltags, wie Vogelgezwitscher, das Rascheln der Blätter oder das beruhigende Plätschern eines Baches tragen maßgeblich zu unserem Wohlbefinden bei.

Ein unbehandelter Hörverlust kann hingegen dazu führen, dass Menschen sich zunehmend aus Gesprächen und sozialen Aktivitäten zurückziehen. Missverständnisse häufen sich, Kommunikation wird anstrengender und wertvolle Lebensmomente gehen verloren. Moderne Hörsysteme bieten heute die Möglichkeit, diese Klänge wieder bewusst wahrzunehmen und aktiv am Leben teilzunehmen.

„Gutes Hören bedeutet Lebensqualität“, betont Hörakustikermeisterin Theresa Fleckner. „Wer gut hört, bleibt in Kontakt mit seiner Um-



Hörakustikermeisterin Theresa Fleckner präsentiert die neueste Hörtechnik in ihrem Fachgeschäft. Bildquelle: Hörakustik Vollbach

welt, pflegt soziale Beziehungen und erlebt die Welt in ihrer ganzen Vielfalt.“

Deshalb lohnt es sich, das eigene Hörvermögen regelmäßig überprüfen zu lassen. Moderne Hörtechnik ist leistungsfähig, komfortabel und unauffällig und kann dazu beitragen, dass das Leben wieder in seinen vollen Klangfarben wahrgenommen wird.

Unter dem Motto „Hören, was das Leben bunt macht“ lädt Hörakustik Vollbach Interessierte dazu ein, die neuesten Hörsysteme kennenzulernen und unverbindlich zu testen. Denn jeder Mensch verdient es, die schönen Momente des Lebens mit allen Sinnen zu genießen.



www.happe-baustoffmarkt.de

Baustoff-
markt HAPPE

WIR. KÖNNEN. DAS.

GERNE SIND WIR FÜR SIE IM
EINSATZ. KONTAKTIEREN
SIE UNS.

NATURSTEINE

FLIESEN UND BAUKERAMIK

KAMINÖFEN, KAMINANLAGEN

GARAGENTORE VON HÖRMANN

BAUSTOFFE, KLINKER
UND VERBLENDER

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

STÜTZPUNKTHÄNDLER



Viele Anregungen erhalten Sie in den großen Ausstellungen in Paderborn und Delbrück -
sogar sonntags von 10-17 Uhr (keine Beratung/kein Verkauf).

Johannes Happe GmbH & Co. KG

Paderborn
Otto-Stadler-Str. 3-4
33100 Paderborn
Tel.: 0 52 51/15 82-0

Delbrück
Lipplinger Str. 10
33129 Delbrück
Tel.: 0 52 50/98 49-0

Schloß Holte-Stukenbrock
An der Heller 28
33758 Schloß Holte
Tel.: 0 52 07/95 03-0

Bad Lippspringe
Savignystr. 34 b
33175 Bad Lippspringe
Tel.: 0 52 52/40 63

Dönekes – De nigge Huet

Deyßeln Treschen fuhr mit de Strotenbahn van Elsen nach Paderbourn. Se woll sick einen niggen Sunndagshuet kaupen. Bei den Huetgeschäft Fründlich soh se im Schau-fenster en wunderschönen Huet stauen. Den koffte se auck. De Verkäuferin woll den Huet inne graute Schachtel daun. Treschen sagte: „Nee, Nee. Den trege ick nit, den sette ick gleich up den Kopp.“ Un sou ging Treschen ganz stolt dūr de Stadt.

Do fänget et up ein Mol an to renen an. Nu har se keinen Schirm dobei. Do nam Treschen kurterhand ehren Rock un held den ürwer ehren Huet. Do ging soen junger Herr hinne ehr her. De tippese sou sagte up de Schullern und seggt „Gute Frau, bei Ihnen sieht man hinten alles.“ – „Ach“ seggt Treschen „Wat jei do hinne seiht, dat is oll feifundsiebenzig Jauer alt. Ower main Huet de is nau nigge.“

Franz Schnitzmeyer

CDU Elsen / Junge Union Elsen

Lara Quickstern zur Deutschlandrätin gewählt

Der NRW-Tag der Jungen Union Nordrhein-Westfalen fand Mitte Juni unter dem Motto „Aufstiegsland NRW. Bereit für mehr“ statt. Mehrere hundert junge Delegierte und Gäste aus ganz Nordrhein-Westfalen kamen in Gütersloh zusammen, um über die Zukunft unseres Landes zu diskutieren. Für die Junge Union Paderborn war der NRW-Tag ein besonderer Erfolg, denn die Elsenerin Lara Quickstern, stellvertretende Vorsitzende des JU-Kreisverbands Paderborn, wurde zur Delegierten für den Deutschlandrat der Jungen Union Deutschlands gewählt. Der Deutschlandrat ist eines der höchsten Gremien der Jungen Union auf Bundesebene und entscheidet über grundsätzliche politische Fragen. Mit ihrer Wahl erhält die Junge Union Paderborn künftig eine direkte Stimme in einem zentralen Entscheidungsgremium der Bundes-JU. Lara Quickstern wird dort die Interessen der jungen Generation aus Nordrhein-Westfalen und insbesondere aus Ostwestfalen-Lippe vertreten.

Text: Lara Quickstern

Foto: Paul Schneider



JU NRW-Tag 2026: Lara Quickstern bei Ihrer Bewerbungsrede.



Seniorenbetreuung in
gemütlicher Umgebung!

WILLKOMMEN IN DER TAGESPFLEGE SCHRIEWESHOF

Unser Angebot für Sie:

- Kleine Gruppen mit festen Tischnachbarn
- Individuelle Betreuung
- Konzerte, Ausflüge, Ausstellungsbesuche
- Eingewöhnungsphase mit Angehörigen
- Probetage auch halbtags möglich
- Aktivitäten im Wandel der Jahreszeiten
- Integration der an Demenz erkrankten Gäste in kleinen Gruppen
- Begleitung durch erfahrene Betreuungsassistenten außerhalb der Einrichtung

Tagespflege Schrieweshof
Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn

Telefon 05254 663810
tp-schrieweshof@charleston.de
www.tagespflege-schrieweshof.de



Schrieweshof

Charleston Tagespflege
Paderborn



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten



IT-Systemhaus

ID2PC e.K. Inh. Ingo Diekmann

Bürozeiten:

Mo – Fr.:

08.30 bis 17.00 Uhr

Termine nach
Vereinbarung

Tel.: 05254 - 930 65 63

www.id2pc.com

SSV Elsen ehrt sportliche Erfolge und besonderes Engagement

Im Rahmen des Saisonabschlusses hat der SSV Elsen zahlreiche Mitglieder für ihre sportlichen Leistungen und ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. In geselliger Atmosphäre wurden Erfolge der vergangenen Monate gewürdigt und verdiente Vereinsmitglieder geehrt.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Helmut Dirksmeier. Für seinen langjährigen und engagierten Einsatz wurde ihm die Goldene Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes verliehen.



Roland Lütkevedder erhielt den Hohen Bruderschaftsorden.



Marc-André Peitz erhielt das Ehrenkreuz des Sports in Silber und Michael Sokol wurde mit der Ehrennadel ausgezeichnet.

Auch beim Kommersabend der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen wurden mehrere Mitglieder des SSV Elsen für ihre Verdienste ausgezeichnet. Marc-André Peitz erhielt das Ehrenkreuz des Sports in Silber. Michael Sokol wurde mit der Ehrennadel des Diözesanverbands Paderborn ausgezeichnet. Roland Lütkevedder durfte den Hohen Bruderschaftsorden entgegennehmen.

Zudem wurden Sigrid Higgen und Thorsten Harges mit dem Kompanieverdienstorden II.



Alle geehrten Mitglieder, die für ihre sportlichen Erfolge oder ihr Engagement im Rahmen des Saisonabschlusses ausgezeichnet wurden.

Günter Dreier AUTOWERKSTATT



Klare Sicht. Klare Sache.

KS AUTOGLAS ZENTRUM **Paderborn-Elsen**

- Steinschlagreparatur
- Scheibenversiegelung
- Fahrassistentenkamera Kalibrierung



Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 - 9 35 09 35

www.kfz-dreier.de
info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

Stufe ausgezeichnet. Elke Peitz erhielt den Kompanieverdienstorden I. Stufe. Mit den Ehrungen wurden sowohl die sportlichen Leistungen als auch der ehrenamtliche Einsatz der Mitglieder gewürdigt. Sie stehen stellvertretend für das große Engagement, das den SSV Elsen auszeichnet.

Lara Quickstern



Thorsten Hardes, Elke Peitz und Sigrid Higgen wurden mit Kompanieverdienstorden ausgezeichnet.

Erfolgreiche Ligasaison für Auflage-Schützen

Mit dem Abschluss der Luftgewehr-Auflage-saison können die drei Mannschaften des SSV St. Hubertus Elsen auf eine insgesamt erfolgreiche Saison zurückblicken.

Die erste Mannschaft belegte in der Verbandsliga einen starken dritten Tabellenplatz. Mit 16:9 Einzelpunkten und der höchsten Gesamtringzahl der Liga (7.457 Ringe) zeigte das Team konstant gute Leistungen und hat nun die Chance, am 6. September in Dortmund über die Aufstiegsrelegation den Sprung in die Westfalenliga zu schaffen. Für die zweite Mannschaft verlief die Saison besonders erfolgreich. Mit einer überzeugenden Bilanz von 12:0 Mannschaftspunkten sicherte sich das Team den Meistertitel in der Bezirksliga Süd-Ost-Westfalen und damit die Teilnahme an der Relegation zur Verbandsliga. Sollte der Aufstieg der ersten

Mannschaft in die Westfalenliga gelingen, lebt auch für die Zweite der Traum vom Aufstieg in die Verbandsliga weiter.

Die dritte Mannschaft sammelte in derselben Bezirksliga wertvolle Erfahrungen und belegte am Ende den siebten Tabellenplatz. Trotz der Platzierung zeigte das Team in einer starken Liga engagierte Leistungen und trug zum erfolgreichen Gesamtauftritt der Elsener Aufлагeschützen bei.

Mit den Ergebnissen der drei Mannschaften fällt die Saisonbilanz insgesamt positiv aus. Nun richtet sich der Blick auf die Relegation Anfang September, bei der die erste Mannschaft den Aufstieg in die Westfalenliga perfekt machen und damit möglicherweise auch den Weg für die zweite Mannschaft in die Verbandsliga ebnen kann.

Lara Quickstern



KANZLEI AM ROSENTOR Frisch und Kollegen

- Erbrecht und Vermögensnachfolge
- Bau- und Immobilienrecht
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht und Verkehrsrecht
- Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Rosenstraße | Franziskanermauer 1A • 33098 Paderborn
Tel.: 05251 12310 | www.kanzlei-am-rosentor.de



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de
informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

Erfolgreiche Landesmeisterschaften

Die Sportschützen des SSV Elsen konnten bei den diesjährigen Landesmeisterschaften des Westfälischen Schützenbundes zahlreiche gute Ergebnisse erzielen. Mit Medaillen und weiteren vorderen Platzierungen war der Verein in verschiedenen Alters- und Disziplinklassen erfolgreich vertreten. Für ein herausragendes Ergebnis sorgte Lilly Pyka. Mit ausgezeichneten 194,5 Ringen sicherte sie sich in der Schülerklasse weiblich mit dem Luftgewehr den Landesmeistertitel und durfte sich verdient die Goldmedaille umhängen. Ebenfalls einen Platz auf dem Siegerpodest erreichte Maximilian Lammersen. In der Disziplin Kleinkaliber 3x20 gewann er mit starken 587 Ringen die Bronzemedaille in der Herrenklasse. Vereinskollege Maxim Kern belegte mit 549 Ringen den 18. Platz.

Auch in der Damenklasse zeigte der SSV Elsen starke Leistungen. Maya Martynova erreichte mit 563 Ringen einen hervorragenden neunten Platz. Bei den Juniorinnen

I sicherte sich Theresa Pieper mit 551 Ringen ebenfalls die Bronzemedaille. Finja Lingescheid rundete das Mannschaftsergebnis mit 541 Ringen und einem ausgezeichneten fünften Platz ab.

Erfolgreich verliefen die Landesmeisterschaften auch für die AufLAGeschützen des SSV Elsen, die in Dortmund an den Start gingen. Leroy Llyod Lawrence gewann in der Klasse Senioren IV mit 316,1 Ringen die Bronzemedaille. Walter Janzen verpasste mit 315,8 Ringen als Vierter der Senioren I das Podest nur knapp. Roland Schrader erreichte in der Senioren-II-Klasse mit 313,9 Ringen den achten Platz. Alexander Kamp



Landesmeisterschaft 2026: Lilly Pyka nimmt bei der Siegerehrung die Goldmedaille entgegen.

(310,9 Ringe) und Joachim Dierk (310,5 Ringe) belegten in der stark besetzten Senioren-I-Klasse die Plätze 54 und 60.

Auch im Mannschaftswettbewerb konnten die Elsener überzeugen. Das Team der Senioren I mit Walter Janzen, Alexander Kamp und Roland Schrader erreichte einen guten siebten Platz.

Mit einem Landesmeistertitel, drei Bronzemedailles sowie zahlreichen weiteren Top-Ten-Platzierungen blicken die Sportler des SSV Elsen auf erfolgreiche Landesmeisterschaften zurück.

Lara Quickstern



Inh. Dorothe Behrendt

- **Sträube und Pflanzen für jeden Anlass**
- **Trauerfloristik**
- **Hochzeitsfloristik**
- **Beet- und Balkonpflanzen**
- **Fleurop Service**

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Di. - Fr.: 8:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr
So.: 10:00 - 12:00 Uhr

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Telefon
E-Mail
Internet

0 52 54 • 56 75
kontakt@blumen-frerichs.de
www.blumen-frerichs.de

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Für Küchen kenne ich nur ... eine Adresse



prisma[®]
meine Küche!

PAUL ARENS KÜCHENWELTEN
Schubertstraße 1-3 | 33129 Delbrück-Ostenland
Telefon: 05250 / 70540-0
E-Mail: info@paul-arens-kuechen.de

PAUL ARENS
KÜCHENWELTEN

Gemeinsam unterwegs, gemeinsam feiern

Von der Radtour über den Seniorenausflug bis zum erfolgreichen Flohmarkt

Beim Heimatverein Nesthausen war in den vergangenen Monaten wieder einiges los. Ob auf zwei Rädern, beim Swingolf oder beim ersten eigenen Flohmarkt auf dem Festplatz – die Heimatfreunde zeigten einmal mehr, dass Gemeinschaft, Geselligkeit und gute Laune beim Heimatverein großgeschrieben werden.

Mit dem Fahrrad zum Maibaum

Am 1. Mai startete eine lustige Truppe des Heimatvereins zu einer gemeinsamen Radtour. Die meisten Teilnehmer waren komfortabel mit ihren E-Bikes unterwegs, einige besonders sportliche Heimatfreunde vertrauten allerdings noch auf das gute alte „Bio-Fahrrad“ – Muskelkraft statt Akku war hier angesagt.

Unterwegs wurde natürlich auch eine kleine Pause eingelegt. Im „Kartoffelhaus“, dem Gasthof Lohre in Thüle, konnten sich die Radler kurz stärken und die ersten Erlebnisse des Tages austauschen. Anschließend ging es zurück nach Nesthausen. Auf dem Festplatz wartete bereits die nächste Aufgabe: Der Maibaum musste geschmückt werden. Gemeinsam wurde Hand angelegt und der Maibaum für die kommende Zeit herausgeputzt.

Nach getaner Arbeit durfte die wohlverdiente Stärkung natürlich nicht fehlen. Bei Kaffee und verschiedenen Kaltgetränken ließ die Gruppe den gelungenen 1. Mai in gemütlicher Runde ausklingen.

Seniorenausflug mit sportlicher Herausforderung

Nur einen Tag später, am 2. Mai, stand der traditionelle Seniorenausflug auf dem Programm. Ziel war diesmal die Swingolf-Anlage in Westenholz.

Für die meisten Teilnehmer war es eine völlig neue Erfahrung. Einen kleinen Ball mit einem etwas ungewöhnlich aussehenden Schläger möglichst weit zu schlagen und anschließend mit möglichst wenigen Schlägen in einem kleinen Loch zu versenken, erwies sich als interessante sportliche Herausforderung.

Bei außergewöhnlich warmem Wetter wurde auf den 18 Bahnen um jeden Schlag gekämpft. Die notwendige Flüssigkeitszufuhr war dabei glücklicherweise jederzeit sichergestellt. Am Ende konnte schließlich ein Sieger ermittelt werden. Besonders treffsicher zeigten sich die Heimatfreunde Helmut, Rainer und Franz-Josef, die mit den wenigsten Schlägen überzeugten.



BEWEGEN. STÄRKEN. FÖRDERN.

In unserer Physiotherapiepraxis am Kirchplatz in Elsen erwartet Sie individuelle Therapie auf höchstem fachlichen Niveau – in einem modernen, herzlichen Umfeld.

Unser Angebot:

Bobath für Kinder
und Erwachsene
Manuelle Therapie
Krankengymnastik
Manuelle Lymphdrainage
Beckenboden
CMD

Vereinbaren Sie Ihren Termin –
wir freuen uns auf Sie!

Telefon: 0176 84023013



Liza Scharfenbaum
x Ann-Kathrin Michels

Nach der sportlichen Betätigung ging es zurück nach Elsen in die Bürgerstube. Dort wartete bereits Heimatfreund Friedhelm Raeder mit einem vorzüglichen Essen auf die Ausflügler. Bei leckerem Essen, netten Gesprächen und dem einen oder anderen Bierchen klang der Abend gemütlich aus. Eine besondere Überraschung hatte auch unsere Königin Anette vorbereitet: Für jeden Teilnehmer gab es noch ein kleines, liebevoll ausgesuchtes Geschenk. So ging ein rundum gelungener Seniorenausflug zu Ende.

Premiere auf dem Festplatz: Der erste private Flohmarkt

Ein ganz neues Kapitel in der Vereinsgeschichte wurde am 12. Juli aufgeschlagen: Der Heimatverein Nesthausen veranstaltete erstmals einen privaten Flohmarkt auf dem heimischen Festplatz.

Das Interesse war riesig. Insgesamt 54 private Aussteller hatten sich angemeldet – Nachbarn, Nesthauser Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Flohmarktfreunde aus der Umgebung. Bereits pünktlich um 6 Uhr morgens rollten die ersten Fahrzeuge bei bestem Sommerwetter auf den Festplatz.

Dank der hervorragenden Vorbereitung und Organisation durch den Vorstand, unterstützt von den Flohmarkt-erfahrenen Nachbarn Tanja und Marcus, konnten die gebuchten Plätze schnell eingerichtet werden. Schon bald waren die ersten Stände aufgebaut und der Verkauf konnte beginnen.

Besonders gut kam die durchdachte Aufteilung des Platzes an. Die großen Eichen sorgten zudem für angenehmen Schatten und machten den Aufenthalt auch bei sommerlichen Temperaturen sehr angenehm.

Doch der Flohmarkt war weit mehr als nur Kaufen und Verkaufen.

Schnell entwickelte sich eine gemütliche und familiäre Atmosphäre. Es wurde gestöbert, gefeilscht, gelacht und vor allem viel miteinander gesprochen. Genau diese Begegnungen und Gespräche machen solche Veranstaltungen zu etwas Besonderem.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. An einem Kaffeemobil aus Tudor konnten sich die Besucher mit leckeren „Kaffeingetränken“ versorgen. Die Heimatfreundinnen des Vereins hatten außerdem fleißig Waffeln gebacken. Die frisch gebackenen Köstlichkeiten fanden reißenden Absatz und waren bei Groß und Klein gleichermaßen beliebt.

Am Ende waren sich alle einig: Der erste private Flohmarkt des Heimatvereins Nesthausen war ein voller Erfolg!

Sowohl die Aussteller als auch die zahlreichen Besucher lobten die Organisation, die angenehme Atmosphäre und das schöne Ambiente auf dem Festplatz. Und so war bereits am Ende der Veranstaltung eines klar: Das soll keine einmalige Sache bleiben. Der Heimatverein Nesthausen plant bereits weitere Veranstaltungen und freut sich darauf, auch künftig viele Menschen auf dem Festplatz begrüßen zu dürfen.

Denn eines haben die vergangenen Aktionen wieder eindrucksvoll gezeigt: Beim Heimatverein Nesthausen geht es nicht nur um Veranstaltungen – es geht vor allem um Gemeinschaft, gute Gespräche und darum, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Dieter Gees





We are Family.

We are Family.

Das ist für uns nicht nur ein Satz, sondern die führende Philosophie unseres Unternehmens Pflegebären. Wie in einer gut funktionierenden Familie sind für uns der Zusammenhalt, die Freundlichkeit und Teamwork wichtig.

Gemeinsam und nicht einsam.

Dieser Grundgedanke trägt uns bei der Versorgung unserer zurzeit über 300 Patienten in ihrem häuslichen Bereich im Kreis Paderborn und in selbstbestimmten Wohngruppen in Büren und Salzkotten.

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams in den Bereichen Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft an den Standorten in Paderborn und Büren:

W/M/D

- ↗ **Sozialhelfer**
- ↗ **Hauswirtschaftskräfte**
- ↗ **Pflegehilfskräfte**
- ↗ **Pflegefachkräfte**
- ↗ **studentische Aushilfen / Nachtdienst / Wochenende**

Werde Teil unserer Pflegebären-Familie und komm in unser Team! Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Deine Nachricht.

 05254 5122

 info@pflegebaeren.de

Ambulanter Pflegedienst Pflegebären GbR
Gesselner Str. 8 | 33106 Paderborn
www.pflegebaeren.de

Vogelschießen – Dirk Hanselle ist 99. König

Der Schützenverein Gesseln 1906 e.V. feierte traditionell am vergangenen Pfingst-wochenende drei Tage Vogelschießen auf dem Schützenplatz Lammers Eichenwäldchen. Anlässlich des 120-jährigen Vereinsjubiläums fanden am Samstag zudem das Kaiserschießen und ein Festakt statt.

Am Samstag, dem 23.05.26, begann das Wochenende mit dem Seniorenfrühstück. Mit über 125 Teilnehmern erfreute sich die Veranstaltung auch in diesem Jahr großer Beliebtheit. Seniorensprecher Ferdi Lengeling bedankte sich mit einem Präsent bei Joachim Löhning für seine langjährigen Dienste an der Fahne. Im Anschluss sorgte Hauptmann Norbert Müller für Unterhaltung. Mit Unterstützung von Königin Gaby Lengeling als Losfee wurde die Schießreihenfolge für das Kaiserschießen am Abend ermittelt. Anschließend zog Ehrengast Erna Schim-

melfennig alle Blicke auf sich. Insbesondere mit Anekdoten über die Anwesenden sorgte sie für zahlreiche Lacher.

Nach einer kurzen Pause traten um 16 Uhr zahlreiche Mitglieder, nun in Uniform, auf dem Schützenplatz an. Nach einer kurzen Ansprache begann das Kaiserschießen. Schießberechtigt sind bei diesem alle fünf Jahre stattfindenden Ereignis alle ehemaligen und amtierenden Majestäten. Die Krone fiel mit dem 61. Schuss an Christian Fernhomberg, den Apfel errang Frank Sprick mit dem 72. Schuss und das Zepter fiel mit dem 85. Schuss an Manfred Niggemeier. Der Kaiservogel fiel um 18:17 Uhr mit dem 154. Schuss an den noch amtierenden König Ferdi Lengeling, der damit nun seinen fünften Vogel geschossen hat. Er war bereits Jungschützenprinz (1983) sowie drei Mal König (1989, 2000 und 2025).



Ehemalige Majestäten sowie Fahnenabordnungen und Oberst Michael Hachmeyer; letzte Reihe: René Emontz (Fahne), Norbert Müller, Karin Nettelbreker, Oliver Heggemann, Michael Thiele-Hillemeier, Christian Fernhomberg, Frank Sprick, René Lütkefедder, Andreas Meiß, Peer Wiese (Fahne), Nils Sander (Fahne), Niklas Sander (Fahne); mittlere Reihe: Christian Hußmann (Fahne), Marco Fernhomberg (Fahne), Konrad Fernhomberg, Johannes Wegener, Rainer Hillemeier, Heinrich Meiß, Thomas Fernhomberg, Manfred Niggemeier, Katharina Hillemeier, Michael Hachmeyer (Oberst); vorne: Johannes Appelbaum, Heribert Sehrbrock, Josef Kölling, Ferdi Lengeling, Ewald Hanselle, Tobias Hanselle, Hubert Lengeling; Foto: Carina Platen

Um 19:15 Uhr fand eine Feierstunde anlässlich des 120-jährigen Vereinsjubiläums statt. Im Rahmen einer festlichen Ansprache segnete Pastor Thorsten Hasse die neue Jungschützenkette.

Am Pfingstsonntag begann das Schießen um 12:30 Uhr. Die Würde des 4. Jugendprinzen errang Jannick Fernhomberg (s. Foto unten) mit dem 174. Schuss um 13:30 Uhr. Anschließend startete der erste Schießdurchgang der Jungschützen. Bereits mit dem ersten Ehrenschiuss durch den Vorjahresprinzen Lucas Rosenthal fiel das Zepter. Mit dem sechsten Schuss fiel der Apfel an Niklas Sander und nur wenige Minuten später fiel mit dem zehnten Schuss die Krone an Lara Wiesing.



Bei strahlenden Sonnenschein und unter den Klängen des Spielmannszuges Sande sowie der Blasmusik Sande marschierte das Bataillon um 15 Uhr zum Dorfkrug, um den noch amtierenden König und neuen Kaiser Ferdi Lengeling sowie Oberst Michael Hachmeyer abzuholen. Im Rahmen seiner Ansprache dankte der Oberst dem König für seine zahlreichen repräsentativen Aufgaben im Laufe seiner Amtszeit sowie dem



König Dirk Hanselle; Foto: Sigrid Mertensmeyer

Jungschützenprinzen Lucas Rosenthal und Jugendprinzessin Charlotte Reintjes. Der Jungschützenprinz musste hierbei einen Seitenhieb einstecken, da die alte Jungschützenkette während seiner Amtszeit ein wenig gelitten hatte. Fahnenoffizier Malte Reineke wurde zum Feldwebel befördert. Zudem fand die Proklamation und Kettenübergabe des Jugendprinzen statt. Charlotte Reintjes übergab unter festlichem Trommelwirbel die Kette an Jannick Fernhomberg. Im Anschluss startete der erste Schießdurchgang auf den großen Vogel. Mit dem dritten Schuss errang René Lütkefедder die Würde des Apfelprinzen, mit dem 48. Schuss fiel um 16:16 Uhr die Krone an Christian Fernhomberg und mit dem 60. Schuss fiel das Zepter an Christian Hußmann.

Anschließend waren erneut die Jungschützen am Zug. Mit dem 163. Schuss konnte um 17:05 Uhr Jungschützensprecher Johannes Kräußel die Würde des 55. Jungschützenprinzen erlangen.

Um 18:22 Uhr fiel schließlich der große Vogel. Mit dem 161. Schuss errang Dirk Han-

selle die Würde des 99. Gesselter Königs. Zur Königin ernannte er sich seine Ehefrau Saskia. Bei der Proklamation um 21 Uhr präsentierte Dirk Hanselle seinen Hofstaat. Zu seinem Zeremonienmeisterpaar erwählte er sich Roland Lütkevedder mit seiner Frau Heike, zu seinen Königsoffizieren Tobias Hanselle mit seiner Frau Sarah sowie Marco Frensch mit seiner Frau Jana. Als Hofstaatspaare erwählte er sich Philipp Stollhans mit seiner Frau Theresa sowie Luca Meier mit seiner Freundin Michelle Geppert.

Im Anschluss überreichte der scheidende König Ferdi Lengeling unter Beifall der angetretenen Schützen und der ganzen Schützenfamilie die Königskette an die neue Majestät Dirk Hanselle. Jungschützenprinz Johannes Kräußel erhielt die Kette aus der Hand des scheidenden Jungschützenprinzen Lucas Rosenthal. Die Gesselter feierten bis in die frühen Morgenstunden ihr Vogelschießen.

Traditionell fand am Pfingstmontag der Familiennachmittag statt. Bei schönstem Sonnenschein fanden zahlreiche Familien den Weg auf unseren Schützenplatz. Neben vielen Spielen wie einer Kegelbahn, einer Schaumkuss-Schleuder oder einer Kletterstange und weiteren Attraktionen wie einer Hüpfburg wurde unter besonderer Aufsicht des Schießmeisters ein neuer Kinderkönig ermittelt. Mit dem 11. Schuss errang Melissa



Von links: König Dirk Hanselle, Jungschützenprinz Johannes Kräußel; Foto: Sigrid Mertensmeyer

Steins die Krone, mit dem 12. Schuss fiel der Apfel an Frida Bergmann und mit dem 13. Schuss das Zepter an Hanna Bergmann. Erst mit dem 103. Schuss konnte sich Hannah Hachmeyer, die Tochter unseres Oberst, die Würde der 19. Kinderkönigin sichern.

Carina Platen

Der Hofstaat von links: Hofherr Philipp Stollhans mit Frau Theresa, Königsoffizier Marco Frensch mit Jana, König Dirk Hanselle mit Saskia, Zeremonienmeister Roland Lütkevedder mit Heike, Königsoffizier Tobias Hanselle mit Sarah, Hofherr Luca Meier mit Michelle Geppert





ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Sauerland

Zahnarztpraxis Dr. Ulrich Sauerland
Dionysiusstraße 10 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 / 933 81 88 info@zahnarztpraxis-sauerland.de
Telefax: 0 52 54 / 933 81 89 www.zahnarztpraxis-sauerland.de



Franz-Bals-Str. 11
33106 Paderborn

Mobil: 0179/1170825
E.Mail: nb.mueller@arcor.de

Wiesenfest

Bierfassweitwurf- und Brezelkönig: Fässer, Rekordhitze und starke Würfe beim Wiesenfest

Was für eine Hitzeschlacht! Am Sonntag, dem 28.06.2026, glühte Stropens Wiese – und das lag nicht nur am heißen Sommerwetter, sondern auch an den Leistungen unserer 25 fassbegeisterten Teilnehmer.

Bei saftigen Steaks, Würstchen, Brezeln und eiskaltem bayerischen Bier wurde geschwitzt, gelacht und vor allem: verdammt weit geworfen!

Premiere am Fass

Ein neues Highlight auf Stropens Wiese: Erstmals wurde in diesem Jahr auch eine Bierfassweitwurfkönigin gekürt.

Die Titelträger 2026:

- Bierfassweitwurfkönig: Stefan Steins
- Bierfassweitwurfkönigin: Michaela Weick
- Brezelkönig: Paul Güllenstern

Danke für diesen Traumtag!

Nach der Siegerehrung klang der heiße Tag bei kühlen Getränken, guten Gesprächen und bester Laune am späten Nachmittag gemütlich aus.

Ein großes Dankeschön geht an Familie Güllenstern (Strope) für die Location und an alle Helfer, die trotz der Hitze den Grill gerockt haben. Und natürlich danke an alle durstigen Profi-Zapfer, die bei den Temperaturen die Zapfanlage im Dauereinsatz glühen ließen – selbst gezapft schmeckt es eben immer noch am besten.

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.



Dolski & Partner Immobilien

Seriös, kompetent, zuverlässig

**Sie möchten Ihre Immobilie
vermieten oder verkaufen?
Gerne sind wir Ihnen dabei
behilflich!**

**www.dolski-immobilien.de
Tel.: 0 52 54 / 80 49 067
info@dolski-immobilien.de**

Schützenfest

Stimmungsvolles Wochenende unter der Regentschaft des 99. Königspaares Dirk und Saskia Hanselle

Bei angenehmen Temperaturen feierte die Gesselter Schützenfamilie vom 18. bis 20. Juli ihr Schützenfest auf dem Schützenplatz „Lammers Eichenwäldchen“.

Traditionell begann das Schützenfest bereits vor dem eigentlichen Wochenende mit Besuchen bei den Majestäten und Jubilaren.

Am Donnerstagabend wurde die Königsresidenz von Dirk und Saskia Hanselle besucht, am Freitag folgten Jugendprinz Jannick Fernhomberg sowie Jungschützenprinz Johannes Kräußel. Am Samstagmorgen wurde die Kinderkönigin Hannah Hachmeyer besucht. Auch das 25-jährige Jubelkönigspaar Heinz Jürgen und Margit Meiß erhielt Besuch. Zudem überbrachte eine Abordnung beste Genesungs-

wünsche an Karl-Josef Steins in der Reha. Der Schützenfestsamstag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Felix Klemme und Pfarrer Dr. Thomas Witt. Die Messe wurde von Joachim Löhning vorbereitet und musikalisch von der Blasmusik Sande begleitet. Die Kollekte in Höhe von 1.200 € konnte zum 27. Mal an das Sterbehospiz Mutter der Barmherzigkeit in Paderborn übergeben werden. Nach dem Antreten beförderte Oberst Michael Hachmeyer Anna Kaspar zum Unteroffizier z.b.V. und Jens Henkemeyer zum Feldwebel. Anschließend marschierten die Schützen gemeinsam mit dem Spielmannszug und der Blasmusik Sande zur Königsresidenz.

Königin Saskia Hanselle begrüßte die Schützen mit einer herzergreifenden Rede. Die festlich geschmückte Residenz bot ein eindrucksvolles Bild und die Spießtruppe sorgte mit Bierbeißern und belegten Broten für eine gemütliche Pause.

Die Hofdamen begeisterten in bronzefarbenen Kleidern mit floral bestickten Oberteilen, die Zeremonienmeisterin präsentierte einen Fliederton, ebenfalls mit floraler Bestickung.



Königspaar Dirk und Saskia Hanselle (im Hintergrund: Wache 2026); Foto: Klaus Gröbing (HochstiftMedia)

Königin Saskia Hanselle zog in einem Kleid in Salbei mit besticktem Korsagen-Oberteil alle Blicke auf sich.

Im Anschluss marschierte das Bataillon zum Ehrenmal, um dort der Verstorbenen und Gefallenen zu gedenken. Neben einem Grußwort des stellv. Landrats Hans-Bernd Janzen hielt Oberst Michael Hachmeyer eine Ehrenmalrede, in der er auch die gegenwärtigen Konflikte in vielen Teilen der Welt thematisierte. Der große Zapfenstreich, durchgeführt durch die Blasmusik und den Spielmannszug Sande, verlieh dem Abend einen würdigen Rahmen. Der Abschluss des Abends fand auf dem Schützenplatz sowie anschließend im Festzelt statt und wurde durch die BigBand Cäcilia Ostenland hervorragend getragen.

Am Sonntag marschierten die zahlreich angetretenen Schützen gemeinsam mit den Fahnenschwenkern aus Elsen, dem Spielmannszug Hubertusjäger Elsen, dem Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen sowie der Blasmusik und dem Spielmannszug Sande durch die geschmückten Straßen. Großer Applaus begleitete den Hofstaat beim Auszug aus der Residenz. Königin Saskia Hanselle zog mit Ihrem dezent rosafarbenen Kleid mit prächtiger Schleppe und glänzender Bestickung alle Blicke auf sich. Zeremonienmeisterin Heike Lütkevedder trug einen glitzernden Berry-Ton, während die Hofdamen Jana Frensch und Sarah Hanselle sowie Theresa Stollhans und Michelle Geppert in einem helleren Beeren-Ton mit perlenbesetzten Oberteilen harmonierten.

Während der Parade am Ehrenmal stellte Oberst Michael Hachmeyer die Hofstaatspaare den zahlreich anwesenden Gästen

kurz vor. Am Ehrenmal schloss sich der Hofstaat samt Abordnung der St. Sebastian Schützenbruderschaft Bentfeld dem Festumzug an.

Zurück auf dem Festplatz folgten Kaffee und Kuchen im Festzelt, bevor der Ehrentanz stattfand. Gegen 17 Uhr bildete das Zusammenspiel aller vier Klangkörper ein musikalisches Highlight, das bei den Besuchern großen Anklang fand.

Der Montag begann früh, bereits um kurz nach vier weckte der Spielmannszug Sande die ersten Vorstandsmitglieder, um acht Uhr folgten die Unteroffiziere im Zelt. Das Schützenfrühstück begann mit dem Einmarsch der Königinnen und dem Empfang der Ehrengäste.

Anlässlich des 120-jährigen Vereinsjubiläums hielt Oberst Michael Hachmeyer eine kurze Festrede. Auch Bürgermeister Stefan-Oliver Strate hielt eine kurze Rede und lobte das Schützenfest als „klein aber fein“. Über



Der Hofstaat von links: 1. Reihe: Hannah Hachmeyer (Kinderkönigin), Margit Meiß (25-jährige Jubelkönigin), Theresa Stollhans, Heike Lütkevedder, Dirk Hanselle, Saskia Hanselle, Sarah Hanselle, Jana Frensch, Michelle Geppert; 2. Reihe: Heinz-Jürgen Meiß (25-jähriger Jubelkönig), Philipp Stollhans, Roland Lütkevedder, Johannes Kräußel (Jungschützenprinz), Tobias Hanselle, Marco Frensch, Luca Meier; 3. Reihe: Jannick Fernhomberg (Jugendprinz), Franz Neiskenwirth, Michael Hachemyer (Oberst), Pfarrer Thomas Witt, Dietrich Pottmeier; 4. Reihe: Peer Wiese (Fahne), Nils Sander (Fahne), Maurice Kürpick (Fahne), René Emontz (Fahne), Marco Fernhomberg (Fahne), Christian Hussmann (Fahne), Hansi Kürpick (Fahne), Joachim Löhnning (Fahne), Stefan Appelbaum (Fahne); Foto: Klaus Gröbing (HochstiftMedia)

die Erlebnisse der Kinderschützen berichteten diese mittels eines kurzen Videos im Interview-Stil, untermalt durch zahlreiche Bilder selbst.

Die folgenden Schützen wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

25 Jahre: Hans-Hermann Disselnmeyer, Christian Horstschäfer, Jan Jakobi, Michael Meermeyer, Volker Platen, Dominik Reiling, Thomas Rüdiger, Marcel Steins, Franz-Josef Stiens, Christian Stollhans, Andreas Tewes, Tobias Will

40 Jahre: Alexander Ansell, Lothar Beer, Dominik Busch, Heiner Giesguth, Johannes Gladbach, Michael Kruse, Herbert Marx, Marcus Marx, Hubert Mathei, Franz Neiskenwirth, Ralf Richter, Helmut Schöppner, Jürgen Sievers

50 Jahre: Helmut Appel, Heinz Hagenhogg, Michael Heggemann, Karin Kruse, Manfred Lange, Dietmar Meihost, Heinz-Jürgen Meiß, Hans-Josef Mertensmeyer, Hans Richter

60 Jahre: Günther Kuhlpetter, Ferdi Marx, Stefan Marx, Hubert Steins

65 Jahre: Hermann Marx

Heinrich Meiß, Udo Heggemann und Hans Hesse wurden zu Ehrenunteroffizieren ernannt. Unteroffiziere in der Platztruppe wurden Maximilian Krause, Jan Jakobi und Marc Röhl. Als Unteroffiziere unter dem Spieß wurden Sven Alfermann und Rebecca Hartmann befördert. Den Jungschützenverdienstorden erhielt, aus den Händen von Jungschützensprecher und Jungschützenprinz Johannes Kräußel, in diesem Jahr Jonas Gullenstern.

Im Sinne der Freundschaft und anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Blasmusik Sände überreichte Oberst Michael Hachmeyer dem ersten Vorsitzenden Dirk Heggemann und dem Dirigenten Johannes Schäfers eine Urkunde sowie ein Flachgeschenk. Der Verdienstorden wurde an Ben Gelhard, Katja Krause, Nadine Mertensmeyer, Sigrid Mertensmeyer, Ernst Reintjes und Klaus-



Ehrungen von links: 1. Reihe: Nadine Mertensmeyer, Jürgen Sievers, Manfred Lange, Karin Kruse, Johannes Gladbach, Dirk Hanselle (König), Marcus Marx, Sigrid Mertensmeyer, Michael Hachmeyer (Oberst); 2. Reihe: Rebecca Hartmann, Helmut Schöppner, Maximilian Krause, Katja Krause, Johannes Wegener, Heinz Mersch, Hubert Steins, Christof Hillemeier, Ben Gelhard, Tobias Hanselle; 3. Reihe: Sven Alfermann, Anna Kaspar, Meinolf Bröker, Helmut Appel, Franz Neiskenwirth, Michael Heggemann, Christian Horstschäfer, Jan Jakobi, Dominik Busch; 4. Reihe: Andreas Tewes, Hans-Josef Gullenstern, Udo Heggemann, Michael Kruse, Ewald Hanselle, Heinrich Meiß, Hans Hesse, Jonas Gullenstern, Thomas Fernhomberg; Foto: Sigrid Mertensmeyer

Peter Röhl verliehen. Den großen Verdienstorden erhielten Meinolf Bröker und Thomas Fernhomberg. Die höchste Auszeichnung des Vereins, der große Verdienstorden am Bande, konnte zweimal vergeben werden. Es wurden die Verdienste von Christof Hillemeier und Heinz Mersch gewürdigt. Unter den Klängen der Blasmusik Sunde feierten die Gesselter Schützenfamilie und zahlreiche Gäste ein gelungenes Schützenfrühstück.

Am Abend übernahm erneut die BigBand Cäcilia Ostenland die Bühne und sorgte für ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Die Jungschützen organisierten auch in diesem Jahr ein Spiel für den Hofstaat. Aus dem Publikum, beispielsweise vom Hofstaat unserer Gastvereine aus Sunde und Nesthausen, mussten Bauteile zusammengesucht und zu einem Haus zusammengesetzt werden.

Mit vielen schönen Momenten, eindrucksvollen Bildern und einem starken Gemeinschaftsgefühl endete das Schützenfest. Die Gesselter Schützenfamilie blickt auf ein rundum gelungenes Wochenende zurück.

Carina Platen



Verdienstorden am Bande Christof: Michael Hachmeyer (Oberst), Christof Hillemeier, Dirk Hanselle (König); Foto: Sigrid Mertensmeyer



Verdienstorden am Bande Heinz: Michael Hachmeyer (Oberst), Heinz Mersch, Dirk Hanselle (König); Foto: Sigrid Mertensmeyer



Verdienstorden von links: 1. Reihe: Sigrid Mertensmeyer, Klaus-Peter Röhl; 2. Reihe: Nadine Mertensmeyer, Katja Krause, Ernst Reintjes; 3. Reihe: Michael Hachmeyer (Oberst), Ben Gelhard, Dirk Hanselle (König); Foto: Sigrid Mertensmeyer



Großer Verdienstorden: Michael Hachmeyer (Oberst), Thomas Fernhomberg, Meinolf Bröker, Dirk Hanselle (König); Foto: Sigrid Mertensmeyer

Seniorengrillen

Senioren genießen gemütlichen Grillnachmittag unter den Eichen in Gesseln

Bei bestem Sommerwetter kamen am Samstag, dem 08.08.26, stolze 126 Teilnehmer

zum geselligen Grillen unter den Eichen zusammen und genossen ein paar unbeschwerte Stunden im gemeinsamen Beisammensein.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei kühlen Getränken und bester Stimmung wurde viel erzählt, gelacht und alte Erinnerungen ausgetauscht.

Ein herzlicher Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die tatkräftig unterstützt haben.

Andreas Meiß



**DENNIS MANDEL**
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

 +49 171 689 6723

 Im Schlinge 1
33106 Paderborn

 fliesenleger-mandel.de
kontakt@fliesenleger-mandel.de



**FLIESEN MANDEL**
MEISTERBETRIEB

LEISTUNGEN
Beratung & Planung | Badsanierung | Neubau |
Großformatige Fliesen | Silikonfugen



SIND IHRE AUGEN FIT FÜR DIE TRÜBEN TAGE?

**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**

Mit einer umfassenden Vorsorge lassen sich Veränderungen der Augen frühzeitig erkennen.

Unser Vorsorgepaket zum Netzhaut-Screening beinhaltet:

- Ausführliche Anamnese
- Professionelle Sehstärkenbestimmung
- Untersuchung des vorderen Augenabschnitts mit dem DNEye® Scanner
- Messung des Augeninnendrucks
- Prüfung von Lichtempfindlichkeit und Dämmerungssehen
- Amsler-Gittertest

Jetzt für nur 69€

Bitte beachten Sie: Ein Netzhaut-Screening ersetzt nicht den Besuch, die Diagnose und Behandlung durch Ihre Augenärztin oder Ihren Augenarzt. Es ist eine ergänzende Maßnahme, um möglichst frühzeitig Veränderungen am Augenhintergrund zu erkennen.

●●● optik
schiller

Paderborn-Elsen | Von-Ketteler-Str. 20 | Tel. 05254 675 83 | optik-schiller.de |  

Radtour der Schießabteilung

Wie immer zu Fronleichnam, trafen sich die Mitglieder der Schießabteilung am 04.06.2026 pünktlich um 13.30 Uhr zum gemeinsamen Ausflug mit dem Rad.



Die Wetteraussichten der vergangenen Tage verhiessen nichts Gutes für den Donnerstag. Dennoch fanden sich 30 Mitglieder sowie Angehörige und Freunde der Schießabteilung

zur traditionellen Radtour am Vereinsheim ein. Vor Ort entschied der Vorstand, dass die Veranstaltung durchgeführt wird, da sich im Radar eine Regenglücke bis 16 Uhr auftat.





Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

Bestens vorbereitet durch die 1. Mannschaft startete der Tross in Richtung Salzkotten zur Schützenhalle zum Kleinkaliberschießen. Auf die Radler wartete dort ein Imbiss, bestehend aus Kuchen, Kaffee, Broten mit Wurst und Käse sowie gekühlte Getränke.

Durch die sich ankündigende Regenfront getrieben, wurde die Pause in Salzkotten auf ein Minimum reduziert. Die Entscheidung erwies sich im Nachhinein als richtig. Alle Teilnehmer fanden trocken zurück zum Kleebusch. Zurück am Vereinsheim erwartete die Gesellschaft ein Grillbuffet, bei dem das Fest am Abend seinen Ausklang fand. Begleitet wurde das Grillfest von den Arbeiten der Deutschen Bahn, die im Bereich von Elsen Bahnhof Gleisarbeiten durchführte.



Organisiert wurde dieser Ausflug von den Schützen: Bernd Peitz, Udo Rhode, Martin Scholtysik und Roman Krause.

Allen, die zum Gelingen dieser Radtour beigetragen haben, gilt unser besonderer Dank!

Udo Giesguth



Elsener Oktoberfest

2.10.2026

Bürgerhaus Elsen

Einlass ab 20 Uhr

12 € Eintritt

im Vorverkauf ab 29.8. 17 Uhr
im Bürgerhaus Elsen und in der
Gaststätte "Zum Schinken Willi"
Abendkasse 15 €

NEU!

LIVE AUF DER BÜHNE:

von Wiesen-Klassikern bis Party-Hits
Mitsingen! Mittanzen! Mitfeiern!



Die Party
HIRSCHEN

Mit freundlicher Unterstützung von

Ihr freundlicher
Service vor
Ort!

Günter Dreier

AUTOWERKSTATT
Inhaber Detlef Lobbenmeyer

Fohling 32

33106 Paderborn Elsen

Info @ kfz-dreier.de

Tel 0 52 54 6 01 47



1. Kompanie St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

www.erste-kompanie-elsen.de/oktoberfest.mp4

Jubiläum Walter Mürhoff

Was macht eine Gemeinschaft aus? Ein generationenübergreifendes Miteinander, Hilfe, Rat. Und das ergänzende Zusammensein von Jung und Alt.

Unser Ehrenhauptmann der 1. Kompanie der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen, Walter Mürhoff, ist ein Mensch, der immer das Miteinander gepflegt hat, mit Hilfe und Rat zur Seite stand.

Er trat im Jahr 1954 – kurz nachdem er im Alter von 18 Jahren seinen Gesellenbrief erhalten hatte – in die St. Hubertus Schützenbruderschaft ein und wurde Mitglied der 1. Kompanie. Zu dieser Zeit war eine Aufnahme in die Bruderschaft nur möglich, wenn eine abgeschlossene Berufsausbildung nachgewiesen werden konnte.

Damit begann eine außergewöhnlich lange und verdienstvolle Schützenlaufbahn, die eng mit der Geschichte der 1. Kompanie verbunden ist. Bereits 1955 diente er der Kompanie als Unteroffizier, ab 1971 war er als Gruppenführer tätig. Im Jahr 1973 errang er die Würde des Zepterprinzen und gehörte gemeinsam mit seiner Frau Luise dem Hofstaat an. Als Kassierer der 1. Kompanie übernahm Walter Mürhoff danach erneut Verantwortung. Im Jahr 1986 übernahm er dann für drei Jahre das Amt des Oberleutnants, um 1989 schließlich die Geschicke der 1. Kompanie als neuer Hauptmann zu führen. Im Laufe der Jahrzehnte wurde Walter Mürhoff für sein herausragendes Engagement vielfach geehrt. Für seine Verdienste um die Bruderschaft erhielt er 1977 das Silberne Verdienstkreuz, 1982 folgte die Auszeichnung mit dem Hohen Bruderschaftsorden des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften.

1994 wurde Walter Mürhoff mit dem St.-Sebastianus-Ehrenkreuz ausgezeichnet. 1999 erfolgte seine Beförderung zum Major, ehe er im Jahr 2001 für seine zahlreichen



Verdienste und persönlichen Entbehrungen zum Ehrenhauptmann im Range eines Majors ernannt wurde.

Eine weitere hohe Auszeichnung folgte 2008 mit dem St.-Sebastianus-Ehrenschild, einer der höchsten Ehrungen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Diese wird Mitgliedern verliehen, die sich in besonderer Weise um das Leben und das Miteinander innerhalb der Bruderschaft verdient gemacht haben.

Über viele Jahrzehnte hinweg prägte Walter Mürhoff das Miteinander unserer Gemeinschaft und war stets Vorbild, Ansprechpartner und Ratgeber für jüngere Generationen von Schützen.

Ein ganz besonderer Tag durfte am 27. Mai 2026 gefeiert werden: Walter Mürhoff wurde 90 Jahre alt! Und die Mitglieder der 1. Kompanie gratulieren herzlich und dankten ihm für seine jahrzehntelange Treue und sein außerordentliches Engagement.

Wir wünschen unserem Ehrenhauptmann weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie sowie innerhalb der Schützengemeinschaft!

Oliver Wirth



Seit über 29 Jahren
Ihre Immobilienmakler
in Paderborn!

Wir sind für Sie da in Sachen ...

Verkauf von Wohnimmobilien und Grundstücken

Vermietung von Wohnungen und Häusern

Verkauf und Vermietung von Gewerbeobjekten

Immobilien- und Projektentwicklung

► **DEKRA** zertifizierte Wertermittlung

Ferien- und Auslandsimmobilien

Hausverwaltung

RE/MAX

**Vereinbaren Sie
noch heute einen
persönlichen
Beratungstermin!**

Mario Knaup

Geschäftsführer

DEKRA zertifizierter

Immobiliensachverständiger

05251 / 699 89 50

mario.knaup@remax.de

www.remax-paderborn.de



PB Immobilien Service GmbH
Detmolder Straße 204
33100 Paderborn



Fünfter Bezirkskönig in Folge kommt aus Elsen

Eine beeindruckende Serie setzt sich fort: Beim Bezirkskönigsschießen des Bezirksverbandes Paderborn-Stadt am 8. August 2026 in Neuenbeken sicherte sich der amtierende Elsener Schützenkönig Tobias Klöckner die Bezirkskönigswürde. Damit stellt die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen bereits zum fünften Mal in Folge den Bezirkskönig.

Mit dem 198. Schuss brachte Klöckner um 16:52 Uhr den entscheidenden Treffer an und setzte sich damit gegen die weiteren Teilnehmer aus dem Bezirksverband durch. Für den Elsener König ist der Titel ein weiterer besonderer Höhepunkt seiner Regentschaft. Mit seinem Erfolg führt Tobias Klöckner eine außergewöhnliche Elsener Erfolgsserie fort. 2022 errang André Ikenmeyer die Bezirkskönigswürde, 2023 folgte Jan Schlenger und 2024 Christopher Eusterholz. Im vergangenen Jahr holte Peter Finger den Titel nach Elsen, bevor nun Tobias Klöckner als fünfter Elsener Bezirkskönig in Folge die Nachfolge antritt.

Doch damit nicht genug: Auch bei den zuvor ausgeschossenen Prinzenwürden konnte die St. Hubertus-Schützenbruderschaft einen Erfolg feiern. Tobias Eusterholz sicherte sich mit dem 102. Schuss die Würde des Kronprinzen. Somit konnte die Elsener Bruderschaft gleich zwei Titel aus Neuenbeken mit nach Hause bringen.

Für Tobias Klöckner wartet bereits die nächste große Herausforderung: Vom 11. bis 13. September wird er beim Bundesfest in Damme den Bezirksverband Paderborn-Stadt vertreten. Dort tritt er beim Schießen um die Diözesan- beziehungsweise Bundeskönigswürde an.

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft gratuliert Tobias Klöckner und Tobias Eusterholz herzlich zu ihren Erfolgen und wünscht ihrem neuen Bezirkskönig für das Bundesfest in Damme viel Erfolg und eine sichere Hand!

Christian Overröder



Über den Verein

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. ist eine Vereinigung von Männern und Frauen, die sich zu den Grundsätzen und Zielen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. (Vereinsregister Köln VR4219) bekennen und Mitglied dieses Bundes sind. Getreu dem Wahlspruch des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften „für Glaube, Sitte und Heimat“ verpflichten sich die Mitglieder zum Bekenntnis des Glaubens, zum Schutz der Sitte und Kulturen sowie durch ihre Liebe zur Heimat.

Ansprechpartner: Christian Overröder
Bataillonsoffizier Geschäftsführung /
Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: pr@schuetzenverein-elsen.de
Telefon: 0160.6394545

PREMIUM KAFFEEVOLLAUTOMATEN

Pausengold

Barista-Momente auf Knopfdruck.

Mit dem Pausengold Kaffeevollautomat
gibt es einen Grund mehr ins Büro zu kommen.

Aromatischer Genuss in Sekunden.

Mit für Sie maßgeschneiderten Rezepturen.



**Für Büros, Hotels, Gastro &
öffentliche Einrichtungen**

Kaffeevollautomaten für den
professionellen Einsatz.



Barista-
Qualität auf
Knopfdruck



Intuitive
Direktwahl-
tasten



Festwasser-
anschluss
oder Tank



Leichte
Reinigung &
Hygiene



Americano

Kräftig &
aromatisch.



Cappuccino

Cremig &
perfekt
ausbalanciert.



Latte Macchiato

Sanft &
milchig
verführt.



Tee

Heißes Wasser
auf Knopfdruck
für Ihren Tee.



+9 weitere Getränke...



Aus Paderborn für
OWL & Service
deutschlandweit.



Über 15 Jahre Erfahrung &
DGV & BGN
zertifizierte Expertise



Qualitätsprodukte:
Zuverlässigkeit und
Langlebigkeit



Auf Wunsch mit
hochwertiger Osmose-
Filtration für volles Aroma



**Jetzt Ihren perfekten Kaffee
selbst konfigurieren!**

Zum Pausengold Konfigurator ➔



**Mit Empfehlungen
Geld verdienen!**

Zum Pausengold Partnerprogramm ➔

Pausengold ist ein Angebot der:



WellBlue GmbH
Ostenländer Str. 26
33106 Paderborn

Telefon: 05251/53232-00
WhatsApp: 01515-4889215
E-Mail: kundendienst@wellblue.com

pausengold.com

Schützenfest: Drei Tage voller Gemeinschaft – und vieles kam anders als geplant

Drei Tage Schützenfest liegen hinter der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen – und rückblickend lässt sich eines mit Sicherheit sagen: Vieles kam anders als geplant. Doch genau das machte das Schützenfest 2026 zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Der Festauftritt am Samstag begann traditionell mit dem Abholen des Hofstaates an der Königsresidenz von König Tobias und Königin Martina Klöckner. Anschließend gedachte die Bruderschaft bei der Kranzniederlegung an der Kirche ihrer verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder. Nach der Schützenmesse folgte einer der emotionalsten Momente des Wochenendes: Gemeinsam spielten der Spielmannszug Hubertusjäger Elsen und das Bundesschützenmusikkorps den historischen Großen Zapfenstreich. Die beeindruckende Atmosphäre sorgte bei vielen Besucherinnen und

Besuchern für Gänsehautmomente.

Im Anschluss empfing das Königspaar die Gastvereine und deren Hofstaaten im Bürgerhaus, während im Festzelt bereits ausgelassen gefeiert wurde. Besonders erfreulich: An allen drei Festtagen blieb das Schützenfest von größeren Einsätzen der Rettungskräfte verschont. Die Feierlichkeiten verliefen friedlich, harmonisch und in bester Stimmung. Bis tief in die Nacht wurde gemeinsam gefeiert – so lange, dass der Bulli, der den Spielmannszug bereits um 4 Uhr morgens zum traditionellen Wecken abholte, das Königspaar gleich mit nach Hause brachte. Der Sonntag begann zunächst wenig vielversprechend. Während das Abholen des Hofstaates an der Königsresidenz noch trocken verlief, zog auf dem Weg zur Kirche Regen auf, der sich innerhalb kürzester Zeit zu einem heftigen Platzregen entwickelte.



Der Hofstaat 2026

Bei der Ankunft an der Kirche war an einen längeren Aufenthalt nicht mehr zu denken, sodass der Marsch ohne Halt direkt zum Schützenplatz fortgesetzt wurde.

Wer nun glaubte, das Wetter würde der Stimmung schaden, wurde eines Besseren belehrt. Der Hofstaat 2026 ließ sich den Regen nicht anmerken und feierte mit umso größerer Begeisterung weiter. Besonders Königin Martina Klöckner zog mit ihrem außergewöhnlichen anthrazitfarbenen, glitzernden Kleid, das mit zahlreichen Applikationen und Blumen verziert war, alle Blicke auf sich. Auch Landrat Christoph Rütter trotzte gemeinsam mit den Schützen dem Regen und nahm die wetterbedingten Umstände mit einer gehörigen Portion Humor.

Ein besonderes Highlight wartete am Sonntagnachmittag auf die jüngsten Besucher. Erstmals veranstaltete die Bruderschaft ein Kinderkönigsschießen, bei dem Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren mit einer Holzarmbrust auf einen Styroporvogel schießen konnten. Knapp 40 Kinder lieferten sich einen spannenden Wettstreit und sorgten für große Begeisterung bei den zahlreichen Zuschauern.

Neue Zepterprinzessin wurde Jule Rustemeier (9 Jahre), die bereits mit dem dritten Schuss das Zepter herunterholte. Kemoh Scholler (7 Jahre) sicherte sich mit dem 36. Schuss die Kronprinzenwürde, Linus Notzke (8 Jahre) wurde mit dem 38. Schuss Apfelprinz. Den entscheidenden 43. Schuss setzte schließlich Ella Schlenger (8 Jahre) und wurde damit zur ersten Kinderkönigin der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen gekrönt. Die eigens angefertigte Schärpe und der Kinderkönigsorden wurden feierlich durch das Königspaar Martina und Tobias Klöckner verliehen.

Der gut gefüllte Schützenplatz über das gesamte Wochenende hinweg zeigte eindrucksvoll, wie gut das neue Angebot angenommen wurde. Das Schützenfest präsentierte sich einmal mehr als Fest für alle Generationen.

Am Montag trat der Hofstaat schließlich noch einmal in seinen festlichen Sonntagskleidern



Die Sieger des 1. Elsener Kindervogelschießens von links: Zepterprinzessin: Jule Rustemeier (9 Jahre) – mit dem 3. Schuss; Kronprinz: Kemoh Scholler (7 Jahre) – mit dem 36. Schuss; Apfelprinz: Linus Notzke (8 Jahre) – mit dem 38. Schuss; 1. Elsener Kinderkönigin: Ella Schlenger (8 Jahre) – mit dem 43. Schuss; dahinter das Königspaar Martina und Tobias Klöckner.

an, um das offizielle Hofstaatsfoto nachzuholen. Dieses war am Vortag aufgrund des starken Regens buchstäblich „ins Wasser gefallen“.

Nach dem traditionellen Schützenfrühstück mit zahlreichen befreundeten Schützenvereinen und Ehrengästen, zu denen unter



Der Hofstaat 2026 im Musikexpress

anderem auch Bürgermeister Stefan-Oliver Strate zählte, klang das Fest in gewohnt lockerer Atmosphäre aus. Neben Bull-Riding, „Hau den Lukas“ und einem Wettschießen auf eine XXL-Dartscheibe sorgten zahlreiche Attraktionen für Unterhaltung. Für einen besonderen Moment sorgte Königin Martina Klöckner, die sich trotz ihres imposanten und äußerst voluminösen Kleides eine Fahrt im Musikexpress nicht nehmen ließ.

Damit setzte sie sinnbildlich den Schlusspunkt unter ein Schützenfest, das trotz mancher wetterbedingten Überraschung vor allem eines bewiesen hat: Der Hofstaat 2026 steckt voller Lebensfreude, Gemeinschaft

und Feierlaune – und selbst ein Platzregen kann daran nichts ändern.

Oberst Mario Knaup zog ein rundum positives Fazit: „Unser Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern, den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Gastvereinen sowie allen, die zum Gelingen unseres Schützenfestes beigetragen haben. Trotz der Wetterkapriolen haben wir ein außergewöhnlich schönes Wochenende erlebt. Das hat einmal mehr gezeigt, was unsere Bruderschaft ausmacht: Zusammenhalt, Lebensfreude und eine Gemeinschaft, auf die man sich jederzeit verlassen kann.“

Christian Overrödter

Einsatz im KoMa-Garten zu Libori

Traditionell unterstützten die Helfer der 1. Kompanie der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen auch in diesem Jahr am letzten Libori-Tag wieder ehrenamtlich den beliebten KoMa-Garten am Konrad-Martin-Haus in Paderborn.

Bei bestem Libori-Wetter gab es für das Helferteam alle Hände voll zu tun. Zahlreiche Besucher nutzten den gemütlichen Treffpunkt, der vor allem für seine leckeren Waffeln, die geschmierten Schnittchen und den frischen Kaffee bekannt ist. Entsprechend groß waren Hunger und Durst der Gäste,

sodass die Schützen tatkräftig die anderen Vereine bei der Bewirtung unterstützten.

Nach der Schließung des Gartens um 19 Uhr war der Einsatz jedoch noch nicht beendet. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Missionswerkes halfen die Elsener Schützen beim Abbau der Bestuhlung sowie beim Aufräumen des gesamten Geländes. Zum Abschluss des Tages ließen einige Helfer den gelungenen Einsatz bei einem gemeinsamen Bummel über den Liborifestplatz ausklingen.

Christian Overrödter





T h a m m

Erholung Liegen & Sitzen



»Bei uns finden Sie
alles für Ihr
körpergerechtes Bett!«

Fordern Sie uns!

Aktion »Gesunder Rücken«
zertifiziertes Fachgeschäft!

Alte Torgasse 9 33098 Paderborn

Telefon 0 52 51.28 14 54

www.liegenundsitzen.de

VORWERK

WILLST DU ALLES BESSERWISCHEN?

Besserwischer deines Vertrauens

NEU:
MIT BOOST-
FUNKTION!



Kostenloser Service!
Originale Filtertüten
sowie Verbrauchsmaterial
habe ich für Sie da!



Charlotte Wolter

Für dich da in Elsen,
Sande und Paderborn

01728125243

Charlotte.Wolter

@kobold-kundenberater.de

Faszinierender Ausflug der Senioren ins Automuseum Melle

Der Seniorenausflug der drei Kompanien der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen führte Mitte August ins Automuseum nach Melle – ein Ausflugsziel, das bei den Teilnehmern für viel Begeisterung sorgte. Die faszinierende Welt der Automobile und die Entwicklung der Mobilität boten dabei jede Menge interessante Eindrücke.

Das Automuseum Melle präsentiert eine beeindruckende Sammlung mit mehr als 250 Fahrzeugen aus unterschiedlichen Epochen der Automobilgeschichte. Eine besondere Attraktion ist die aktuelle Sonderausstellung mit historischen Fahrzeugen aus der Automobilsammlung von Volkswagen Osnabrück. Im Mittelpunkt steht dabei das Erbe des bekannten Osnabrücker Karosseriebauers Karmann.

Bei einer abwechslungsreichen Führung erhielten die Senioren spannende Einblicke in die Geschichte und Entwicklung des Fahr-

zeugbaus. Die zahlreichen Exponate aus verschiedenen Ländern und Zeiten luden zum Staunen ein. Von eleganten Oldtimern bis hin zu außergewöhnlichen und seltenen Modellen gab es viel zu entdecken. Die fachkundigen Erläuterungen und interessanten Geschichten machten den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis.

Nach einem interessanten Tag kehrten die Teilnehmer nach Elsen zurück und ließen den Ausflug in geselliger Runde in der Bürgerstube des Elsener Bürgerhauses ausklingen. Bei netten Gesprächen wurden die vielen Eindrücke noch einmal lebendig. Ein kleiner Imbiss und gekühlte Getränke rundeten den gelungenen Ausflug ab.

Ein rundum schöner Tag in guter Gemeinschaft, der bei den Senioren sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

André Lindhauer





Der neue vollelektrische
Nissan LEAF.
Jetzt mit bis zu € 6.000,-
staatlicher Förderung¹.

Nissan LEAF Engage

52 kWh,
max. 130 kW (176 PS),
Elektro

- 451 km Reichweite nach WLTP
- Wärmepumpe
- Vehicle-to-load-ready
Around View Monitor mit
8 Kameras
- ProPilot Assist

Ab € 205,-¹ pro Monat leasen.

Nissan LEAF Engage 52 kWh-Batterie 130 kW (177 PS), Elektrisch:
Energieverbrauch kombiniert: 13,5 (kWh/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert:
0 (g/km); CO₂-Klasse: A.

¹ Nissan Angebotspreis: € 30.917,-, zzgl. € 1.190,- Überführungskosten.
Leasingsonderzahlung € 6.000,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate á € 205,-
, 40.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten €
11.030,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten €
17.030,-. Ein Angebotsbeispiel von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich
der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.
Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Leasingverträge bis zum 30.09.26.
Anspruch auf die staatliche Förderung besteht nur bei Vorliegen der gesetzlichen
Voraussetzungen. Details zur staatlichen Förderung finden Sie unter <https://www.nissan.de/staatliche-e-auto-foerderung.html>. Abb zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Simon in Paderborn

Simon Vertriebs GmbH

Fohling 2 • 33106 Paderborn

Tel.: 05 2 54 / 95 59 20 • kontakt@autohaus-simon.de

www.autohaus-simon.de



Spannendes Kaiserschießen

Matthias Bastian erringt mit dem 216. Schuss die Kaiserwürde

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen veranstaltete die St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen ihr inzwischen 7. Kaiserschießen auf dem Schützenplatz am Bohlenweg. Viele Besucher verfolgten den spannenden Wettkampf der ehemaligen Schützenkönige, die um die begehrte Kaiserwürde kämpften.

Bereits am Vormittag begleiteten die Schützen traditionell die Pfingstprozession der St. Dionysius Kirche und setzten damit ein sichtbares Zeichen für die Werte des Schützenwesens: Glaube, Sitte und Heimat. Im Anschluss zog es die Schützen und Gäste zum Schützenplatz, wo das Kaiserschießen ausgetragen wurde.

Insgesamt 17 ehemalige Majestäten traten an und bewiesen dabei eindrucksvoll ihr Können und ihre Treffsicherheit. Schon zu Beginn wurde deutlich, dass sich die Teilnehmer einen spannenden Wettkampf liefern würden. Zunächst wurden die traditionellen Insignien ausgeschossen. Dietrich Jahnke aus der 3. Kompanie sicherte sich mit dem 41. Schuss die Würde des Zepterprinzen. Nur drei Schüsse später errang der amtierende König und Bezirkskönig Peter Finger aus der 2. Kompanie mit dem 44. Schuss die Kronprinzenwürde. Der Titel des Apfelprinzen ging schließlich an Eberhard Lütkevedder aus der 2. Kompanie, der mit dem 49. Schuss erfolgreich war.

Im Anschluss entwickelte sich ein langer und spannender Wettkampf um den Kaiservogel. Unter den Augen der Zuschauer wurde der Vogel Schuss für Schuss weiter zerlegt. Mit jedem Treffer stieg die Spannung auf dem Schützenplatz spürbar an, denn lange Zeit blieb offen, wer sich am Ende durchsetzen würde. Erst mit dem 216. Schuss fiel schließlich der letzte Rest des Vogels. Unter großem Jubel der anwesenden Schützen und Gäste errang Matthias Bastian aus der



1. Kompanie die Kaiserwürde für die kommenden fünf Jahre. Bastian war bereits im Jahr 2017 Schützenkönig der Bruderschaft und darf sich nun über eine weitere besondere Auszeichnung freuen.

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen blickt auf einen rundum gelungenen Tag zurück, an dem nicht nur der sportliche Wettkampf, sondern vor allem Zusammenhalt, Brauchtum und Geselligkeit im Mittelpunkt standen. Das Kaiserschießen zeigte einmal mehr, was das Vereinsleben in Elsen ausmacht – ganz im Sinne des neuen Leitgedankens der Bruderschaft: „Tradition leben. Gemeinschaft fühlen.“

Christian Overrödter

A modern kitchen interior featuring light-colored wood cabinetry and black metal legs. A built-in oven is visible in the lower right, with a stainless steel range hood above it. A dining table and chairs are visible in the background through a large window. The floor is made of light-colored wood. A black square logo with white text is overlaid in the upper left.

md+

modul küche

MASSIVHOLZ MODULKÜCHE



md+ koch modul



md+ spül modul



md+ hochschrank modul



md+ werkbank modul



Arbeitshöhe 78,5 / 91 / 103,5 cm



MeinMassivholz

Individuelle Möbel nach Maß.



Jetzt online per
3D-Konfigurator gestalten



meinmassivholz.com/modulkueche/

Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Vorsitzender: Bernd Peitz
 Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen 6 02 89
 bernd.peitz@hvv-elsen.de
 Elsener Nachrichten: info@hvv-elsen.de
 Redaktion/Anzeigen: Heike Rössler 0179 5434314
 Ostallee 39 • textunddesign@t-online.de

Plattdeutscher Kreis: Treffen: dienstags nach dem 15. des Monats von 14.30 - 16.30 Uhr ,

Kurzwanderungen: Christina Brosius 57 14
 Halbtageswanderungen: Kordula Wellen 6 99 51
 ko.wellen@hvv-elsen.de
 Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr
 (Kurzwanderung) und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr (Halbtageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz
 Wir sind Theater:

Hansjörg Kröger 0179 2288164
 Birgit Mersch 6 99 99

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“

Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13
 Im Schlinge 28 • h-lengeling@web.de

Bürgerhaus Elsen e.V.

Theo Joachim (1. Vorsitzender), Wewerstr. 20a 6 57 08

Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e. V.

Elke Schäfers; Konrad-Ernst-Str. 36 0177 1458688
 Kati Born
 leitungsteam@musikkorps-elsen.de
 www.musikkorps-elsen.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen

von-Ketteler-Str. 38, Pfarrbüro Elsen 9 33 10
 Kontakt Gertrudis Rauhut, An der Dicken Linde 40 63 61

Deutscher Amateur Radio Club (DARC)

Ortsverband N61 Paderborn-Elsen
 Dr. Bernd Reimer (DL3ZAT) 6 56 51
 dl3zat@darc.de • www.n61.de

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Stamm St. Dionysius Elsen

Nils Hoffmann 0157 75412384
 Von-Eichendorff-Str. 73, Elsen
 nils.pb@web.de • www.dpsg-elsen.de
 Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

Hegering Schloß Neuhaus

Guido Thiele (Vorsitzender) 8 04 53 82
 Sertürnerstr. 22 c, 33104 Paderborn-Schloß Neuhaus
 guido.th@gmx.de

Heimatverein Nesthausen

Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)
 Mittelweg 69 0173/5675293
 Dieter Gees (2. Vorsitzender) 0179/2161098
 www.nesthausen.de
 heimatverein-nesthausen@gmx.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
 Holzweg 31 0176/12282008
 Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 58 07
 Sandhöfener Str. 17
 Imkertreff jeden Freitag ab 19.00 Uhr, Zum Rottberg 31
 anabeja@gmx.de • www.imkerverein-alme-lippe.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.

Markus Wahden (Vorsitzender) 6 85 78
 Sander Straße 105 0171/1456664
 vorstand@werbegemeinschaft-elsen.de
 http://werbegemeinschaft-elsen.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
 Holzweg 31 0176/12282008

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.

Markus Nölker (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 14 2 22 54
 Am Glockenbusch 17
 markus.noelker@kinderchor-elsen.de
 www.Kinderchor-Elsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen

Karin Bayer-Böckly (1. Vorsitzende) 9 38 69 59
 kbayerboeckly@gmail.com
 Barbara Claes (stellv. Vorsitzende) 6 50 39
 barbara.claes@t-online.de

kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
 Marita Brall (Sprecherin)
 kfd-elsen@web.de

Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande-Elsen

Andreas Westkämper (1. Vorsitzender) 54 32
 Sennelagerstr. 69, 33106 Paderborn-Sande
 Hans-Josef Güllenstern (2. Vorsitzender) 94 18 83
 Untern Eichen 1

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB

Kersten Schumacher (Löschzugführer)
 lzf@lz-elsen.de
 Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
 Timon Brockmeier (Jugendfeuerwehrwart)
 timon.brockmeier@outlook.de

Männerchor Elsen 1921 e.V.

6 00 57

Rudolf Heinemann (1. Vorsitzender)
Am Glockenbusch 26 • rudolf.heinemann@arcor.de
www.maennerchor-elsen.de
Probe: mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr,
Brau- und Bürgerhaus Elsen

Schießsportverein St. Hubertus Elsen

95 39 28

Am Mühlenteich 10a
info@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de
Runa Gerkens (1. Vorsitzende) 0176/ 47313160
GerkensR@ssv-elsen.de
Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport)
HanselleD@ssv-elsen.de
Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr
Do. 19.00 – 21.00 Uhr

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

Michael Hachmeyer (1. Vorsitzender) 0170/2033037
Rene Lütkefedder (2. Vorsitzender) 0171/3444758
Dirk Giesguth (Geschäftsf. Finanzen) 0172/5263370
Jens Hanselle (Geschäftsf. Vertragswesen) 0151/22952324
Tobias Hanselle (Schriftf. Dokumentation) 0151/14756255
Ferdinand Lengeling (Seniorenabteilung) 0160/8128552
Johannes Kräußel (Jungschützensprecher) 0176/43428539
Thomas Fernhomberg (Schießsportabteilung) 0172/9791442
Niklas Güllenstern (Schützenplatz) 0151/58961021
Internet: www.gesseln.de

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof

Sven Henkemeyer (Oberst) 0151/25381362
Römerstr. 15
www.heimatliebe-elsen.de • oberst@heimatliebe-elsen.de
Andreas Gieseke (Geschäftsführer) 0173/6681887
Zur Kettenschmiede 6; a.gieseke@heimatliebe-elsen.de
David König (Oberstleutnant)
d.koenig@heimatliebe-elsen.de 0176/60000328
Dennis Fleitmann (Rechnungsführer)
d.fleitmann@heimatliebe-elsen.de 0171/3670539
Klaus Gröbing (Schriftführer und Medienbeauftragter)
medien@heimatliebe-elsen.de 0176/24062607
Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister)
jugend@heimatliebe-elsen.de 0160/4284328

Schießsportabteilung
Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35
Schießstand: Am Schlengerbusch 27 (unter der Turnhalle
der Gesamtschule Elsen neben dem Hallenbad)
Vereinshaus: Kleemeiersbusch (Schützenplatz Heimatliebe)
Vereinshaus für Feiern bis zu 120 Personen: 6 88 79
Johannes und Doris Fleitmann 0151/64704132
Scharmeder Str. 138
Festzeltverleih bis 100 Personen:
Stefan Altrogge 0 52 51 / 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen

Christopher Eusterholz (1. Vorsitzender) 0151/15570200
Am Biekenkamp 5
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen

Bataillon Vorstand: Mario Knap (Oberst)
Nesthauser Str. 64a 0160 94707861
www.schuetzenverein-elsen.de
1. Kompanie: Dirk Hansjürgen (Hauptmann)
Paderborner Straße 72 6 74 86
www.erste-kompanie-elsen.de
2. Kompanie: Matthias Meermeyer (Hauptmann)
Nesthauser Str. 43 0170 8137730
www.zweite-kompanie-elsen.de
3. Kompanie: Markus Meermeier (Hauptmann)
Hölternstr. 3 0171 2080280
www.dritte-kompanie-elsen.de
1. Bataillonsjungschützenmeister
Andre Linde 0151 10070693
Nesthauser Straße 40
www.jungschuetzen.schuetzenverein-elsen.de

TuRa Elsen 1894/1911 e.V.

6 92 33

Am Mühlenteich 12
www.tura-elsen.de • info@tura-elsen.de
Ressortleitung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:
Christelle Lindhauer 0177 4177886
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr, Mi 9.00 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 19.00 Uhr, Do 15.00 - 18.00 Uhr

VdK Ortsverband Elsen

Irmgard Buschmeier (1. Vorsitzender) 9 37 50 45
Hollandweg 18 01575 4342688

**Verein der Eltern und Förderer der
Gesamtschule Paderborn Elsen e.V.**

Vorsitzende Sigrid Beer
Am Schlengerbusch 27
vorstand@fv-ge-elsen.de
Bereich Mensa:
Mo, Mi, Do, Fr von 11:00 bis 14:00 Uhr 97 87 35 62
Bereich Bibliothek 97 87 35 77

Benslips BIO-Kaffee:

**100 %
KOMPROMISSLOS**



Röstmeister Leszek in unserer Kaffeerösterei in Salzkotten



DE-ÖKO-005
Nicht-EU-Landwirtschaft

**100 % BIO-KAFFEE
100 % DIREKTHANDEL
100 % TROMMELRÖSTUNG**



Benslips • Alter Markt 10 • 33129 Delbrück • www.benslips-kaffee.de

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	(0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge	0800 1110111 u. 1110222
Ärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst	(0 52 57) 66 05

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen

Am Schlengerbusch 27 (Bibliothek der Gesamtschule)
 Mo, Do 8.00 - 12.30 Uhr Mo 14.00 - 16.00 Uhr
 Die persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger
 Terminvereinbarung (www.paderborn.de) möglich.
 E-Mail: einwohneramt@paderborn.de
 Telefonische Terminreservierung (0 52 51) 88-11188

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116
 vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 54) 9 38 77 10
 Silvia Schallenkamp 0174 6730756
 von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr

Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperr-
 gut-Werkarten gegen Gebühr bei Windmann

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

AVE (0 52 51) 18 12-0
 Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB

An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
 Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr
www.asp-paderborn.de

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Felix Klemme, Urbanstraße 36 51 21
 Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro 64 76 45
 Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr
 Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38 9 33 10
 Pfarrer Dr. Thomas Witt (0 52 51) 1 25-15 99
 Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120

E-Mail: st.dionysius@pr-ewb.de
 Mo 8.00 - 11.30 Uhr, Di 13.30 - 14.30 Uhr,
 Mi 15.30 - 18.30 Uhr, Do 8.30 - 11.30 Uhr
 Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Wo-
 che: montags / Pfarrbrief: <http://www.StDionysius-Elsen.de>
 Vikar Thorsten Hasse, von-Ketteler-Straße 34 53 76
 Gemeindereferentin Monika Konegen (0 52 51) 688 16 11
monika.konegen@pr-ewb.de
 Gemeindereferentin Katrin Spehr 9 33 116

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See
 Monika Hermesmeier 6 93 74

So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14.45 Uhr Andacht oder hl. Messe;
 tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet;
 Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
 dienstags geöffnet von 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus

Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61
 Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen

Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09
 Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22
 Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 00

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
 Am Schlengerbusch 27 (Bibliothek der Gesamtschule)

Kirchliche Kindergärten (KG)

Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21 6 70 98
 Familienzentrum Elsen
 - Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73
 - Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

Städtische Kindergärten (KG)

KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11
 KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64
 KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86
 KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64
 Kita Bohlenweg, Bohlenweg 33 (0 52 51) 88 15-311

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefschhaus Elsen

von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
 E-Mail: jahlemeyer@paderborn.de
 Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater
 der Deutschen Versicherung Bund
 Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 61 68
 Termin nach Vereinbarung

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 77
 Di und Fr 14.00 - 17.00 Uhr, Mi 11.00 - 17.00 Uhr, Do
 15.00 - 18.00 Uhr. In den Schulferien nur Do und Fr wie
 angegeben geöffnet.

Post Elsen, Sander Straße 7

Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Hallenbad Elsen

63 39
 Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr; Mi 13.00 - 21.00 Uhr;
 Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr; Sa 6.00 - 18.00 Uhr;
 So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 252:

15. November 2026

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Ein Blick zurück: Wir haben im Archiv gekramt



Blick auf die Kirche, 1962



oben: Blick auf Elsen von Süden, rechts die Antoniusstraße; Aufnahme vermutlich aus den 1920er Jahren



rechts: Das alte Backhaus (Urbanstr. 29 / Ecke Antoniusstraße) vor der prachtvollen Eiche, heute Wohnhaus Nr. 27 und Freifläche

Lust auf was
Neues!



*W*äscheträume
bv Manuela Wachholz



MARIE JO

Die ersten Modelle der
Herbstkollektion sind ein-
getroffen!
Kommen Sie vorbei!

Neue Öffnungszeiten:

Di. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr

Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr



eva-m-waesche.de

Fachberatung mit Herz

Eva M. Wäscheträume

Inh. Manuela Wachholz

Gesselner Straße 1

33106 Paderborn-Elsen

tel.: 0 52 54.95 33 77



Clever investieren und das Zuhause bewahren.

In neue Werte investieren, energetisch sanieren und mehr Rente zur Verfügung haben – im Alter lassen Wünsche nicht nach.

Wenn Ihr Vermögen in Ihrer Immobilie steckt, haben wir die clevere Lösung.

- Sie bleiben zu 100 % Eigentümer (kein Teilverkauf)
- Flexible Auszahlung: Einmalbetrag oder monatliche Rente
- Auf Wunsch zahlen Sie nur die Zinsen



Volksbank
Elsen ■ Wewer ■ Borchten eG

... man kennt uns!